

# NEUMARKT

## IN DER STEIERMARK

Jahrgang 6 · 1/2020 · August 2020



### Ich gelobe ...

In der konstituierende Sitzung des Gemeinderates wurde Josef Maier als Bürgermeister wiedergewählt.

#### Neuer Gemeinderat

Ein Rückblick auf die Gemeinderatswahl am 28. Juni 2020. Seite 4

#### Ferienbetreuung

Abwechslungsreiches Ferienprogramm gut angenommen. Seite 10

#### Vereinsleben

Das Vereinsleben stand trotz Corona nicht still. Seite 32



# GEMEINDE24 – WICHTIGE INFORMATIONEN SOFORT AM HANDY

Seit Jänner 2019 steht das neue Informationsservice „Gemeinde24“ für Android und IOS Handys im jeweiligen App-Store zum Download bereit und wird bereits von vielen Gemeindebürgern in Anspruch genommen. Mit dieser App können wir Sie laufend über aktuelle Ereignisse informieren und auf Veranstaltungen hinweisen. Seit kurzem werden auch ausgewählte Amtstafel-Aushänge im neuen Bereich „Amtstafel“ veröffentlicht, das dafür nötige Update steht in Ihrem persönlichen App-Store zur Verfügung. Sie können selbst entscheiden über welche Themenbereiche Sie in Form einer Push-Mitteilung aktiv informiert werden möchten und haben die Möglichkeit, Veranstaltungen in den persönlichen Kalender zu übertragen oder mit Freunden zu teilen. Weiters finden Sie in der App die Kontaktdaten zu den Mitarbeitern in

der Gemeindeverwaltung, den Ärzten und Apotheken, den Tierärzten und die Notrufnummern. Gerade in Zeiten wie diesen, in denen uns aufgrund von Covid-19 laufend gesetzliche Änderungen und Maßnahmen erreichen, ist es uns sehr wichtig, unsere Gemeindebürger so gut als möglich auf kurzem Wege zu informieren. Eine amtliche Mitteilung im Postweg verschickt ist möglicherweise zum Zeitpunkt der Zustellung schon nicht mehr aktuell. Vor allem dann, wenn der persönliche Kontakt nicht genutzt werden kann, ist es umso wichtiger, unsere Bürgerinnen und Bürger rasch mit aktuellen Informationen zu versorgen.

Blieben Sie informiert – Download starten und los geht's!

**WO ICH BIN, IST AUCH MEINE GEMEINDE NEUMARKT IN DER STEIERMARK**

**Informiert sein!**

- wichtige/dringende Mitteilungen
- Stromabschaltungen
- Terminverschiebungen
- Straßensperrungen etc...

**(Nur) wirklich interessante Informationen – immer dabei!**

- Interessen festlegen und damit Informationen steuern
- Veranstaltungen und Ereignisse finden
- punktgenauen Müllplan immer dabei

**Mitgestalten!**

- auf Probleme hinweisen
- Meinungen abgeben
- Ideen einbringen

**Nichts verpassen!**

- automatische Terminerinnerungen für Müllplan und andere Ereignisse erhalten

**Kontakte finden!**

- wichtige Ansprechpartner in der Gemeinde rasch finden und einfach kontaktieren!

**...UND SO EINFACH FUNKTIONIERT'S...**

1. Suchen Sie in Ihrem Appstore nach „Gemeinde24“ und starten Sie die Installation.
2. Öffnen Sie anschließend das Gemeinde24-Symbol auf Ihrem Start-Bildschirm.
3. Beim ersten Öffnen zeigt Ihnen die Hilfefunktion welche Möglichkeiten Ihnen Gemeinde24 bietet.
4. Geben Sie im Suchfeld Ihre Gemeinde „Neumarkt in der Steiermark“ ein ... und los geht's! :-)

www.gemeinde24.at

# GESCHÄTZTE NEUMARKTERINNEN UND NEUMARKTER! LIEBE LESERINNEN UND LESER!

Bürgermeister Josef Maier



Für das bei der Gemeinderatswahl ausgedrückte Vertrauen in die Arbeit der vergangenen Jahre bedanke ich mich bei Ihnen sehr herzlich!

Das Jahr 2020 wird uns wohl als ganz besonderes Jahr in Erinnerung bleiben. Nach monatelanger Unterbrechung aufgrund der Einschränkungen der Corona-Pandemie halten Sie mit dieser Ausgabe nun wieder eine Gemeindezeitung in Ihren Händen.

In der Zwischenzeit haben wir Sie mit amtlichen Mitteilungen und Kurznachrichten mit Informationen versorgt. Unser vorrangiges Anliegen dieser Benachrichtigungen ist es gewesen, alles das, was über andere Medien bereits berichtet wurde, nicht zu wiederholen, sondern auf die Situation in unserer Gemeinde herunterzubrechen und Sie mit Detailinformationen in dieser herausfordernden Zeit besonders zu unterstützen. Trotz der geringen Infektionszahlen in unserer Region hat die Pandemie große, negative Auswirkungen auf unsere Wirtschaft und Gesellschaft. Auch der Gemeinde entstehen aufgrund dieser Situation hohe Einnahmeherausfälle im Bereich der Ertragsanteile und Kommunalsteuer sowie bei verschiedenen kommunalen Einrichtungen, zudem sind höhere Aufwendungen im Bereich der Sozialausgaben zu finanzieren. Wir müssen uns aber nicht nur auf das Hoffen einer baldigen Entwicklung eines wirksamen und sicheren Medikaments oder Impfstoffs beschränken, sondern können aktiv durch ein eigenverantwortliches Handeln und Einhalten der empfohlenen Schutzmaßnahmen einen sehr wichtigen Beitrag für die Allgemeinheit und letztendlich für uns selbst leisten. **Um Ihre Mithilfe zur Vermeidung von Infektionen möchte ich Sie daher auch weiterhin eindringlich ersuchen.**

Die Corona-Pandemie hat letztlich auch zur Aussetzung der ursprünglich für den vergangenen März vorgesehenen Gemeinderatswahl geführt, die jedoch im Juni abgeschlossen werden konnte. Darauf folgend hat sich der neue Gemeinderat im Juli konstituiert und seine Arbeit aufgenommen – die Mitglieder des Gemeinderates werden Ihnen auf den folgenden Seiten dieser Ausgabe näher vorgestellt. Es tut gut zu sehen, dass ehrliches Bemühen und sachliches Arbeiten von der Bevölkerung gesehen und goutiert wird, unsachliche Untergriffe jedoch

nicht zum Erfolg führen. Das bestärkt mich, auch weiterhin einen Weg des sachlichen Miteinanders zu gehen und den Blick nach vorne auf eine positive Entwicklung unserer Gemeinde zu richten.

Die neue Gemeinderatsperiode hat jedoch so gleich turbulent begonnen. Die Unwetter der vergangenen Wochen führten zu enormen Sachschäden, Schäden an Personen oder Tieren sind uns in unserer Gemeinde Gott sei Dank erspart geblieben. Durch die unermüdete Arbeit unserer Einsatzorganisationen, die Verwendung der gesamten verfügbaren Kapazitäten der Gemeinde sowie durch die engagierte Mithilfe von Freiwilligen und Nachbarn konnten viele Schäden verhindert oder bereits beseitigt werden. **Allen Helfern gilt mein besonderer Dank!** Die durchgeführte Schadenserhebung in Kooperation mit den Experten der Wildbach- und Lawinerverbauung, der Baubezirksleitung sowie der Abteilung 7 des Landes Steiermark und eines beigezogenen Landesgeologen brachte nach und nach das gesamte Ausmaß der Schäden hervor. Dies führte letztlich dazu, dass neben den Gemeinden Murau, St. Lambrecht und Mühlen auch Neumarkt zum Katastrophengebiet erklärt wurde. Das Land Steiermark hilft allen Betroffenen durch Entschädigungszahlungen aus dem Katastrophenfond. Über die Modalitäten des dafür notwendigen Antrags wird ebenso in dieser Ausgabe näher informiert.

**Trotz der außergewöhnlichen Ereignisse der Corona-Pandemie und der Unwetter gilt es, notwendige Weiterentwicklungen und Investitionen beharrlich voranzutreiben.** Damit wird nicht nur die kommunale Infrastruktur laufend verbessert, sondern beleben diese dringend notwendigen Investitionen auch die regionale Wirtschaft. Vollständig abgeschlossen ist die Sanierung des Daches der

Volksschule Neumarkt sowie der bereits sehr desolaten Kanalhauptsammelleitung in St. Marein. Über dieser Hauptsammelleitung wird der Geh- und Radweg neu errichtet und lückenlos mit einer Beleuchtung ausgestattet. Die Versorgungslage mit Trinkwasser in Dürnstein hat sich durch die Neufassung der Schurzquellen und Einbindung in das öffentliche Wasserleitungsnetz wesentlich verbessert, dieselben Arbeiten werden nun in Perchau in Angriff genommen. Die leider kostenintensiven und technisch sowie rechtlich komplexen Hochwasserschutzmaßnahmen am Urteilbach und Schwimmbadbach werden laufend und konsequent weiterverfolgt. Aufgrund der Komplexität dieser Projekte und dafür notwendiger wasserrechtlicher, naturschutzrechtlicher, baurechtlicher und teilweise forstrechtlicher Bewilligungen werden kurzfristige Lösungen dort nicht möglich sein, und es wäre auch nicht seriös, solche zu versprechen. Allerdings arbeiten wir mit dem Land Steiermark und extern beauftragten Experten mit Hochdruck daran, mittelfristig dafür Lösungen anbieten zu können. Die Ereignisse der letzten Wochen haben einmal mehr gezeigt, dass neben baulichen Schutzmaßnahmen die ausreichende Ausstattung unserer Feuerwehren mit leistungsfähigen Gerätschaften für den Ernstfall unumgänglich ist. Das vor wenigen Tagen bestellte und leistungsfähige Tanklöschfahrzeug der FF Mariahof ist hierzu eine wesentliche Investition.

Angesichts der außergewöhnlichen Ereignisse der letzten Monate wünsche ich Ihnen viel Zuversicht und Kraft. Ich bin mir jedoch sicher, dass wir mit vereinten Kräften auch in Zukunft die Herausforderungen, die das Leben uns stellt, gut meistern werden.

Herzlichst Ihr Bürgermeister Josef Maier

Bürgermeister-Sprechstunden: Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr nach terminlicher Vereinbarung



## INHALT AUGUST 2020

|                                 |    |                           |    |
|---------------------------------|----|---------------------------|----|
| Bürgermeister . . . . .         | 3  | Schulen . . . . .         | 24 |
| Gemeinderatswahl . . . . .      | 4  | EYFON . . . . .           | 31 |
| Gemeinde . . . . .              | 6  | Caritas . . . . .         | 31 |
| Wirtschaft . . . . .            | 12 | Musikschule . . . . .     | 32 |
| Einsatzorganisationen . . . . . | 14 | Vereine . . . . .         | 32 |
| Naturpark/Tourismus . . . . .   | 18 | Veranstaltungen . . . . . | 43 |
| Kinderbetreuung . . . . .       | 20 |                           |    |

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Marktgemeinde Neumarkt in der Steiermark, Hauptplatz 4, 8820 Neumarkt in der Steiermark  
**Redaktion:** Bgm. Josef Maier, Al. Dr. Mag. Daniel Steiner, Elke Feichtinger **Fotonachweis:** Redaktion, privat, Shutterstock **Titelfoto:** Mediadome **Gesamtherstellung:** Satz- & Druck-Team GesmbH, Klagenfurt. Für jeden Beitrag ist der genannte Verfasser verantwortlich. Satz- und Druckfehler vorbehalten.  
**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe:  
 4. November 2020 | Erscheinung: KW 48





1. Reihe von links: GV Klaus-Dieter Stadtschreiber, BH Dr. Florian Waldner, 2. Vzbgm. Klaus Straner, Bgm. Josef Maier, Ltpräs. Manuela Khom, 1. Vzbgm. Mag. Kurt Kreinbacher, GK Mag. Harald Diechler. 2. Reihe von links: Horst Haag, Ing. Gerhard Hörmann BEd MSc, Thomas Wolfger, Ing. Claudia Sperl, Edith Juritsch MAS MPH, Michael Hebenstreit, Claudio Ehgartner, Elisabeth Edlinger-Pammer. 3. Reihe von links: Nina Feichter BA MA MHC, Ing. Josef Reibling MSc, Petra Schabernig, Gerd Richard Wallgram, Ferdinand Reichhold, Michael Kribitz, Barbara Paulitsch BA, Mag. Petra Kaiser-Salzer.

## GEMEINDERATSWAHL 2020

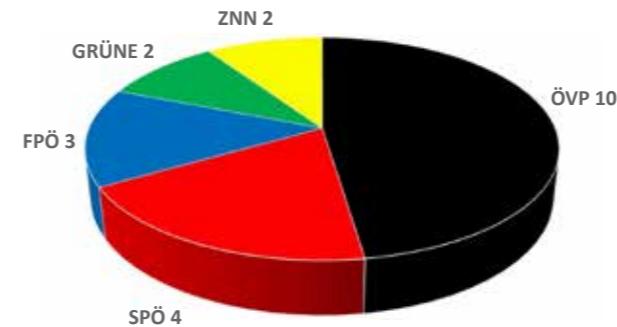
Am 28. Juni 2020 wurde die Gemeinderatswahl 2020 fortgesetzt, da der ursprüngliche Wahltermin im März aufgrund der Corona-Pandemie gesetzlich verordnet verschoben wurde. Zur Wahl sind neben den bisher bereits im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien ÖVP, SPÖ, FPÖ sowie GRÜNE nun auch die Wahlparteien NEOS und ZNN angetreten.

Die Wahlpartei ÖVP ist aus dieser Wahl mit einem Zuwachs von mehr als 12 % der Stimmen und einem Ergebnis von 46,89 % als stärkste Partei hervorgegangen. Ebenso konnte die Wahlpartei SPÖ mit Zugewinnen von mehr als 8 % ihren Stimmenanteil auf 19,36 % erhöhen, und wurde somit zweitstärkste Partei in Neumarkt. Leichte Zugewinne im Ausmaß von etwas mehr als 1 % konnte auch die

Wahlpartei GRÜNE mit schlussendlich 8,88 % der Stimmen erreichen. Starke Verluste erlitt die Wahlpartei FPÖ. Mit einem Minus von nahezu 33 % reduzierte sich das Wahlergebnis von 2015 um mehr als zwei Drittel, die FPÖ konnte jedoch mit 13,66 % der Stimmen Platz drei erreichen. Neu bei dieser Wahl angetreten sind die Wahlparteien NEOS und ZNN. NEOS erreichte 1,70 %, ZNN erreichte 9,52 % und erreichte damit Platz vier.

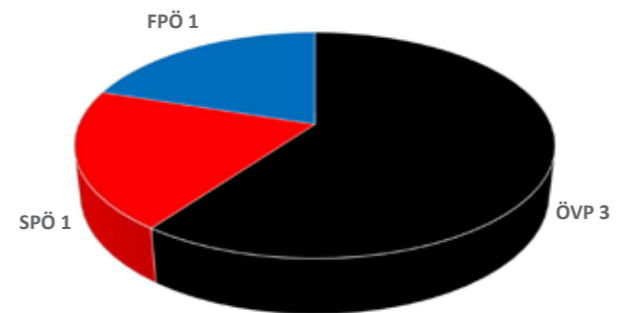
Das Wahlergebnis wird nach einem gesetzlich genau festgelegten Rechenschema in Gemein-

deratssitze umgerechnet. Insgesamt sind im neu gewählten Gemeinderat aufgrund des Bevölkerungsrückgangs nunmehr 21 Sitze zu vergeben. Davon entfallen auf die ÖVP 10 Sitze, auf die SPÖ 4 Sitze, und auf die FPÖ 3 Sitze. GRÜNE und ZNN erhalten jeweils 2 Sitze. Die Wahlpartei NEOS ist aufgrund des Wahlergebnisses nicht im Gemeinderat vertreten. Eine Mehrheit kommt bei einem vollzählig zusammengetretenen Gemeinderat ab 11 Stimmen zustande, bei einer sogenannten Zweidrittelmehrheit sind mindestens 14 Stimmen notwendig.



Gemeinderatsmandate 2020 Neumarkt in der Steiermark

Ebenso genau geregelt wie die Verteilung der Gemeinderatssitze ist auch die Verteilung der Sitze im Gemeindevorstand – der „Gemeindegereierung“ – gesetzlich genau vorgegeben. Von insgesamt fünf zu vergebenden Gemeindevorstandssitzen entfallen gemäß dem gesetzlich vorgegebenen Rechensystem drei Sitze auf die ÖVP, sowie jeweils ein Sitz auf die SPÖ und FPÖ. Aufgrund des Wahlergebnisses fallen den Wahlparteien ZNN und GRÜNE keine Gemeindevorstandssitze zu.



Gemeindevorstandsmandate 2020 Neumarkt in der Steiermark



### Der Gemeindevorstand (von links)

- Gemeindevorstandsmitglied Klaus-Dieter Stadtschreiber
- 2. Vizebürgermeister Klaus Straner
- Bürgermeister Josef Maier
- 1. Vizebürgermeister Mag. Kurt Kreinbacher
- Gemeindegassier Mag. Harald Diechler

### Die Mitglieder des Gemeinderates

- Gemeinderatsfraktion**  
**ÖVP Österreichische Volkspartei – Team Josef Maier**  
 Bgm. Josef Maier, Vzbgm. Mag. Kurt Kreinbacher, GK Mag. Harald Diechler, Mag. Petra Kaiser-Salzer, Edith Juritsch MAS MPH, Ferdinand Reichhold, Gerd Richard Wallgram, Thomas Wolfger, Ing. Claudia Sperl, Michael Hebenstreit

- Gemeinderatsfraktion**  
**SPÖ Sozialdemokratische Partei Österreichs**  
 Vzbgm. Klaus Straner, Ing. Gerhard Hörmann BEd MSc, Horst Haag, Claudio Ehgartner

- Gemeinderatsfraktion**  
**FPÖ Freiheitliche Partei Österreichs**  
 GV Klaus-Dieter Stadtschreiber, Petra Schabernig, Michael Kribitz

- Gemeinderatsfraktion**  
**GRÜNE Die Grünen Neumarkt in der Steiermark**  
 Elisabeth Edlinger-Pammer, Barbara Paulitsch BA

- Gemeinderatsfraktion ZNN Zukunft Neues Neumarkt**  
 Nina Feichter BA MA MHC, Ing. Josef Reibling MSc



„Ich gelobe, der Republik Österreich und dem Land Steiermark unverbrüchliche Treue zu bewahren, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, meine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die Amtverschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Angelobungsformel gem. § 21 Abs. 1 Stmk. GemO idgF.



## BLUT SPENDEN HEISST LEBEN RETTEN

Blut ist das wichtigste Medikament der Welt. Der Mensch ist auf Spenden anderer angewiesen und kann auch plötzlich selbst in die Situation kommen, Blut zu benötigen. Um den Bedarf der rund 50.000 jährlich benötigten Blutkonserven in der Steiermark zu decken, ist das Rote Kreuz stets um neue Blutspender bemüht.

Der Besuch bei einem Blutspendetermin ist schnell, unkompliziert und hat einen kulinarischen Ausgang. Nach Ausfüllen eines Gesundheitsbogens stellt ein Arzt vor Ort fest, ob der Spender eine Blutspende auch gut vertragen wird.

Dazu wird ein Tropfen Blut aus der Fingerkuppe entnommen, die

Körpertemperatur und der Blutdruck gemessen. Dann geht es auch schon zur Blutspende an sich, wo im Liegen etwa 450 ml Blut aus der Armvene entnommen werden – das dauert bloß wenige Minuten. Zur anschließenden Stärkung wartet ein kleiner Imbiss mit kühlen Getränken. Eine halbe Stunde, die viel bewirkt!

### Der Bedarf an Blut kennt keine Pause

Allein in der Steiermark werden pro Tag rund 160 Blutkonserven benötigt. Ohne diesem Blut wären viele Operationen undenkbar und minder schwere Verletzungen lebensbedrohlich. Da eine Blutkonserve nur eine Haltbarkeit von 42 Tagen hat, ist ein langfristiges Lagern „für schlechte Zeiten“ nicht möglich – deshalb bittet das Rote Kreuz die Bevölkerung, regelmäßig spenden zu gehen. Rund 1.000 Gelegenheiten gibt es dazu jährlich.

### Wer darf Blut spenden?

Gesunde Frauen und Männer ab dem vollendeten 18. Lebensjahr können alle acht Wochen einen Blutspendetermin besuchen. Weil die Sicherheit sowohl für Blutspender als auch für Empfänger das oberste Gebot ist, gibt es einige Spende Kriterien, die erfüllt werden müssen. So erfordert beispielsweise ein neues Tattoo eine Pause von vier Monaten. Eine kompakte Übersicht dazu finden Sie online unter: [www.blut.at](http://www.blut.at)

## APOTHEKEN-DIENSTPLAN

September bis November 2020

Stiftsapotheke St. Lambrecht  
Tel. 03585/2280

Apotheke „Zum Salvator“ Murau  
Tel. 03532/2340

Apotheke „Zur Mariahilf“ Neumarkt  
Tel. 03584/2284

| Datum        | Apotheke      |
|--------------|---------------|
| 31.8.-6.9.   | St. Lambrecht |
| 7.-13.9.     | Murau         |
| 14.-20.9.    | Neumarkt      |
| 21.-27.9.    | St. Lambrecht |
| 28.9.-4.10.  | Murau         |
| 5.-11.10.    | Neumarkt      |
| 12.-18.10.   | St. Lambrecht |
| 19.-26.10.   | Murau         |
| 27.10.-1.11. | Neumarkt      |
| 2.-8.11.     | St. Lambrecht |
| 9.-15.11.    | Murau         |
| 16.-22.11.   | Neumarkt      |
| 23.-29.11.   | St. Lambrecht |
| 30.11.-6.12. | Murau         |

Änderungen vorbehalten

## HUNDE IN DER ÖFFENTLICHKEIT

Die Gemeinde wird immer wieder mit Beschwerden über Hundekot auf öffentlichen Flächen, Wiesen und Gehwegen konfrontiert.

Wir appellieren an alle Hundebesitzer dafür zu sorgen, dass Hunde in der Öffentlichkeit angeleint sind und Hundekot zu keiner Ver-

schmutzung von öffentlichen oder privaten Flächen führen darf.

Bitte nutzen Sie die aufgestellten Depo-Dog's zur Entsorgung von Hundekot und unterstützen Sie damit unser Anliegen, dass Mensch und Tier harmonisch miteinander leben können.



## HILFE BEI UNWETTERSCHÄDEN

Die Unwetter Mitte August haben teils beträchtliche Schäden an Straßen, Gebäuden, landwirtschaftlichen Flächen und Gärten angerichtet.

Ein großer Dank gilt unseren Feuerwehren und allen Beteiligten sowie freiwilligen Helfern, die dazu beigetragen haben, dass die Schäden in vielen Fällen eingegrenzt werden konnten.

Alle personellen und maschinellen Kapazitäten der Gemeinde, der Wildbach- und Lawinerverbauung sowie beauftragter, privater Baggerunternehmen werden derzeit dazu verwendet, Schäden zu beseitigen und Vorkehrungen zu treffen, dass das Wasser bei weiteren Starkregenereignissen möglichst ungehindert und ohne große Schäden anzurichten, abrinnen kann.

Trotz dieser Bemühungen war und ist die Eigeninitiative und Mithilfe der Bevölkerung zur Vermeidung weiterer Schäden (Ausräumen von Durchlässen und Rinnen, Benachrichtigung der Gemeinde über Verklausungen, etc.) unerlässlich.

Für Betroffene von Unwetterschäden besteht die Möglichkeit, finanzielle Beihilfen zur Schadensbehebung mittels einem sogenannten Privatschadensausweis über den Katastrophenfonds zu beantragen.

### Voraussetzungen für eine Beihilfe:

- Geschädigter ist entweder physische oder juristische Person
- Es muss ein Schaden an Ihrem Eigentum über € 1.000,- entstanden sein
- Der Schaden muss innerhalb der Steiermark aufgetreten sein

### Ablauf:

1. Meldung durch die Geschädigten entweder online ([www.agrar.steiermark.at](http://www.agrar.steiermark.at)) oder im Gemeindeamt (03584/2107) mit je EINER Meldung je aufgetretener Schadensart. Die Mitarbeiter der Marktgemeinde unterstützen Sie gerne und natürlich kostenlos in der administrativen Abwicklung dieser Meldung.
2. Durch die Meldung werden die Daten an die Bezirkshauptmannschaft zur weiteren Bearbeitung übermittelt.
3. Beauftragung eines Sachverständigen durch die Bezirkshauptmannschaft zur Schadensschätzung. Der Sachverständige nimmt mit den Geschädigten direkt Kontakt auf.
4. Die Beihilfe wird von der Bezirkshauptmannschaft ausbezahlt.

**Wichtig:** Eine ausreichende Fotodokumentation ist erforderlich, mit der Beseitigung der Schäden kann nach erfolgter Fotodokumentation bereits begonnen werden.

### Schadensarten und Fristen

| Schadensart    | Details   | Meldefristen                                     |
|----------------|---|--|
| Schadensart 01 | Schäden an Gebäuden, baulichen Anlagen, Inventar  | Innerhalb von 2 Monaten ab Eintritt des Schadens |
| Schadensart 02 | Schäden an Ernte, Flur (landwirtschaftlich genutzte Flächen, Vieh)  | Innerhalb von 6 Monaten ab Eintritt des Schadens |
| Schadensart 03 | Schäden an Wald, Waldbodenverlust   | Innerhalb von 6 Monaten ab Eintritt des Schadens |
| Schadensart 04 | Schäden an privaten Grundstücken und Gebäuden, die durch Erdbeben entstanden sind und durch Tiefendrainagen und Sicherungen an Gebäudefundamenten behoben werden müssen | Innerhalb von 6 Monaten ab Eintritt des Schadens |
| Schadensart 05 | Schäden an privaten Straßen, privaten Brücken   | Innerhalb von 6 Monaten ab Eintritt des Schadens |
| Schadensart 06 | Schäden an privaten Forststraßen, privaten Forstbrücken   | Innerhalb von 6 Monaten ab Eintritt des Schadens |



### Erforderliche Unterlagen:

- Meldung der Unwetterschäden (Privatschadensausweis)
- Fotos der Unwetterschäden
- Bei Bestehen einer Versicherung: eine Versicherungsbestätigung
- Rechnungen oder Angebote zur Beseitigung der Unwetterschäden (sofern bereits vorhanden)
- Unterschriebene Verpflichtungserklärung

### Allgemeine Informationen:

Die Mittel aus dem Katastrophenfonds sind nicht nur aus gegebenem Anlass für Hochwasser, Erdbeben und Vermurungen abrufbar, sondern auch für Schäden aus Lawinen, Erdbeben, Schneedruck, Orkan, Bergsturz und Hagel (ausgenommen Hagelschäden an landwirtschaftlichen Kulturen).



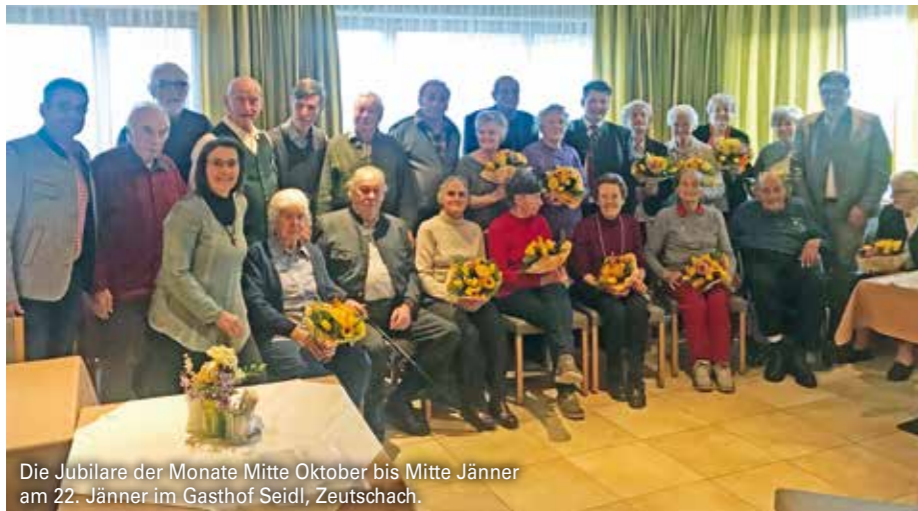
## UNSERE JUBILARE

Wir durften zuletzt im Jänner mit unseren Jubilaren ab dem 75. Geburtstag in gemütlicher Runde feiern, der Termin im April konnte leider aufgrund von Covid-19 nicht mehr stattfinden. Obwohl sich die Situation mittlerweile zwar ein wenig entspannt hat und Veranstaltungen unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben möglich sind, neh-

men wir zum Schutz unserer Jubilare dennoch Abstand von Feierlichkeiten. Dafür ersuchen wir um Verständnis. Anstelle einer persönlichen Gratulation mit einer Geschenkbox, Blumen und Wein gratulieren wir bis auf weiteres in Form eines Briefes und einem Gutschein, einzulösen für regionale Spezialitäten beim Bio-Bauernmarkt.

„Nicht die Jahre in unserem Leben zählen, sondern das Leben in unseren Jahren.“

Adlai Ewing Stevenson II.,  
US-amerikanischer Jurist, Politiker  
und Diplomat



Die Jubilare der Monate Mitte Oktober bis Mitte Jänner am 22. Jänner im Gasthof Seidl, Zeutschach.



Anlässlich des 100. Geburtstages überbrachten Bgm. Josef Maier und GR Elisabeth Edlinger-Pammer Aloisia Hubmann herzlichste Glückwünsche seitens der Gemeinde.

## BERATUNG RUND UMS BABY

Ingrid Forrer, Dipl. Kinderkrankenschwester und Stillberaterin IBCLC, Tel. 0664/9982772

### Geburtsvorbereitungskurs und Vorbereitung auf Stillen und Eltern-Sein

Nächster Termin: 16. Oktober 2020

Inhalt: Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt; Entspannungsübungen, Vorbereitung auf die Elternschaft (Ernährung, Pflege, Erziehung, Mutter-Vater-sein, Partnerschaft)

### Hilfe für Mama und Baby ab Geburt

Gerne begleite ich Sie im Wochenbett und länger, sobald Sie mit Ihrem Baby aus dem Krankenhaus entlassen wurden. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit der Hebamme oder auch, wenn gewünscht, statt der Hebammenbetreuung.



### Baby-Kleinkindtreff und Stillgruppe

Jeden 4. Dienstag im Monat ab 9.30 Uhr, vorübergehend im Raiffeisensaal (Hauptplatz 4)

Termine: 29. September, 27. Oktober, 24. November

Inhalt: Austausch und Informationsrunde für stillende und nichtstillende Mütter, Anmeldung nicht nötig, ältere Kinder können mitgebracht werden.

### Mütter- Elternberatungsstelle

Die Mütter-Elternberatungsstelle findet jeden 2. und 4. Montag im Monat von 15 bis 16 Uhr im Gemeindeamt (Sprechzimmer Dachgeschoß, barrierefreier Zugang mit Lift) statt.

Für nähere Auskünfte kontaktieren Sie bitte DSA Silke Ferner, Diplomsozialarbeiterin der Bezirkshauptmannschaft Murau, Tel. 03532/2101-241.

### Babybegrüßungstreff

Der in regelmäßigen Abständen stattfindende Babybegrüßungstreff, zu dem frischgebackene Eltern mit ihrem Nachwuchs ins Gemeindeamt eingeladen werden, kann derzeit leider nicht wie gewohnt stattfinden, dafür bitten wir um Verständnis.

Nutzen Sie bitte die angeführten Angebote, das Babypaket im Gesamtwert von ca. € 180,- (Neumarkter Euro, Dokumentenmappe, Sachgeschenk) kann bis auf weiteres im Gemeindeamt abgeholt werden.

## NEUBAU PFLEGEWOHNHAUS NEUMARKT – SPATENSTICHFEIER

Am 17. Juni 2020 fand im Beisein von Landesrat Johann Seitinger, Landtagspräsidentin Manuela Khom, Caritasdirektor Herbert Beiglböck, dem Vorstandsdirektor der gemeinnützigen Siedlungsgenossenschaft Ennstal, Wolfram Sacherer sowie Vertretern der Marktgemeinde Neumarkt die feierliche Spatenstichfeier für den Neubau des Pflegewohnhauses Neumarkt statt. Dieser Neubau südöstlich des bestehenden Pflegewohnhauses ist der erste Bauabschnitt einer umfassenden Neugestaltung des Pflegewohnhaus-Gebäudekomplexes.

Das neue Gebäude wird von der gemeinnützigen Siedlungsgenossenschaft Ennstal gebaut und finanziert sowie von der Caritas wie gewohnt betrieben. Mit Investitionen von mehr als € 8,5 Mio. werden räumliche Kapazitäten für 60 Betten errichtet, die den baulichen Standards von heute entsprechen. Der Neubau wird sich in fünf kleinere, offene Wohneinheiten mit jeweils eigenen Aufenthaltsbereichen und Freiflächen gliedern.



„Möge dieses Haus vielen ein neues Zuhause sein, wo sie liebevoll betreut und gepflegt werden und in Geborgenheit einen würdigen Lebensabend erleben dürfen.“

## PFLEGEDREHSCHIBE – INFORMATION, BERATUNG, UNTERSTÜTZUNG

Seit 3. Februar 2020 steht die Pflegedrehscheibe des Landes Steiermark in unserem Bezirk Murau zur Verfügung.

### Was ist die Pflegedrehscheibe?

Die Pflegedrehscheibe ist die zentrale Anlaufstelle für ältere, pflegebedürftige Menschen sowie ihre An- und Zugehörigen im Bezirk. Eine diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegeperson hilft Pflegebedürftigen bzw. deren An- und Zugehörigen, die beste Art der Betreuung zu finden und bietet Betroffenen Informationen und Beratung über die verschiedenen Formen der Unterstützung und der Entlastung. Sie hilft Ihnen dabei, rasch und verlässlich jene Hilfe zu bekommen, die Sie brauchen. Ein Hausbesuch ist möglich.

### Für wen ist die Pflegedrehscheibe gedacht?

Personen, die Informationen zur Betreuung und Pflege benötigen und/oder eine Unter-

stützung zur Bewältigung einer schwierigen Pflegesituation brauchen. Das Angebot der Pflegedrehscheibe ist kostenlos.

### Beratungszeiten in der Pflegedrehscheibe:

Die Pflegedrehscheibe steht Ihnen für Informationen Montag bis Freitag telefonisch zur Verfügung.

Die Beratungszeiten im Büro (ohne Terminvereinbarung) sind Montag und Donnerstag 8 bis 12 Uhr. Darüber hinaus ist nach individueller Terminvereinbarung Montag bis Freitag eine persönliche bzw. telefonische Beratung möglich.

Kontakt:

Sigrun Bischof

DGKP, Case- und Caremanagement

Bahnhofviertel 7, 8850 Murau

Tel. +43 (0) 676/8666 0662

E-Mail: Pflegedrehscheibe-mu@stmk.gv.at

## GEMEINDEWOHNUNGEN

Die Marktgemeinde Neumarkt in der Steiermark informiert über nachfolgende freie Gemeindewohnungen:

- Perchau 26/2, 34,23 m<sup>2</sup> (Vorraum, Küche, Schlafzimmer, Bad/WC, Kellerabteil, Carport), Bezug ab sofort möglich

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen im Bürgerbüro, Tel. 03584/2107, E-Mail gde@neumarkt-steiermark.gv.at. Eine Übersicht freier Privatwohnungen finden Sie auch auf unserer Homepage [www.neumarkt-steiermark.gv.at](http://www.neumarkt-steiermark.gv.at).







## FERIENBETREUUNG 2020: KEINE CHANCE FÜR LANGEWEILE

Sieben Wochen Sommerprogramm gaben den 6- bis 14-jährigen Mädchen und Burschen in den heurigen Ferien keine Chance für Langeweile. In Zusammenarbeit mit unseren Vereinen, Xund ins Leben, den flexiblen Hilfen Murau und der GET-Academy konnte ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm organisiert werden, und so können wir nun am Ende der Ferien auf einen ereignisreichen Kindersommer zurückblicken.

Die Ferien starteten mit einem Sprung ins kühle Nass. 47 Kinder tummelten sich im Naturbad, um ihre ersten Schwimzüge zu machen oder ihr Können zu perfektionieren. Auch an Land wurde fleißig trainiert. Durch den Kurs der Sektion Tennis des TSV „Eiche“ haben einige der 17 Teilnehmer die Freude am Tennissport entdeckt und werden auch in Zukunft ihr Racket schwingen. Für besonderen Sommerspaß sorgte das Team von Xund ins Leben. Das Erlebniscamp punktete mit coolem Trend- und Team-sport, Summerdance, Zirkus uvm. Die Kinder waren voller Begeisterung dabei und freuen sich jetzt schon auf eine Erlebniswoche im

Die Kinder waren voller Begeisterung dabei und freuen sich jetzt schon auf das Ferienprogramm im nächsten Jahr.

nächsten Jahr. Beim Vereineschnuppern der „Flexiblen Hilfen Murau“ konnten die Kinder und Jugendlichen die wirklich beeindruckende Arbeit unserer Vereine aktiv kennenlernen. Drei Wochen lang zeigten dabei insgesamt 15 Vereine den TeilnehmerInnen was sie zu bieten haben, und das ist wahrlich einiges! Sport, Musik, Kultur, Brauchtum, Natur und Tier – von allem war etwas dabei. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Vereine, die nicht nur ein abwechslungsreiches und spannendes Sommerprogramm für unsere Jugend

möglich gemacht haben, sondern auch das ganze Jahr einen ganz besonderen Beitrag zum Leben in unserer Gemeinde leisten. Den Abschluss des bunten Freizeitprogrammes bildete die englische Sprachwoche der GET-Academy. In fünf Tagen brachten Native-Speaker den 51 Kindern und Jugendlichen die englische Sprache auf unterhaltsame, ansprechende und motivierende Weise näher. Wir freuen uns über die vielen begeisterten Rückmeldung von Kindern und Eltern!

## E-WERK – ENERGIE AUS NEUMARKT

DI Gerd Hofer

### Neues Einkaufserlebnis für Neumarkt

Ende Juni war es endlich soweit, wir sind mit unserem RED ZAC Elektrofachgeschäft an den neuen Geschäftsstandort am Hauptplatz 32 übersiedelt.

Wir verstehen uns als Ihr Nah-Versorger und uns ist es wichtig, Ihren Einkauf als Erlebnis zu gestalten. Sie suchen innovative Elektrogeräte und das mit Markenkompetenz, Sorgenfrei-Service und Handschlag-Qualität? Dann sind Sie in unserem neuen Geschäft genau richtig. Auf 300 m<sup>2</sup> haben Sie eine große Auswahl an Geräten zur Verfügung, die wir übersichtlich nach Themen gegliedert haben, wie z.B. Kaffee; Haushalt, Kochen und Backen, Kühlen und Gefrieren, Wäschepflege, TV und Audio, Wellness, Bodenpflege und der Miele Schauküche. Ihr Vorteil: Sie können bei kompetenter Fachberatung die Produkte direkt vergleichen. Mit unserem umfangreichen Service Angebot



machen wir Ihnen das Kaufen von neuen Geräten so einfach wie möglich. Lieferung, Montage oder Installation und bei Bedarf auch Reparatur und Entsorgung. Wir sind für Sie vor Ort!

### Ist Ihr Internet noch schnell genug?

Die letzten Monate haben deutlich gezeigt, wie wichtig ein leistungsfähiges und stabiles Internet für zu Hause ist. Home-Office, Lernprogramme für SchülerInnen, Skypen und Telekonferenzen, Online-Spiele und Streaming setzen hohe Datenraten und unbegrenztes Datenvolumen voraus. Wir freuen uns, dass wir durch den Glasfaserausbau dazu beitragen können, dass die Menschen digital in Verbindung bleiben und die heimischen Unternehmen beste Voraussetzungen für Kommunikation vorfinden. Seit Jänner 2020 bieten wir ultraschnelles

Internet mit bis zu 200 Mbit/s über unsere Kabel-TV Netze in Neumarkt und St. Lambrecht an – und das im günstigen Kombi-Angebot mit TV. Informieren Sie sich dazu über unsere aktuellen Aktionen. Parallel bauen wir auch weiter die Glasfaserinfrastruktur aus. Die nächsten geplanten Siedlungsbereiche sind Schachen, Zeutschach, St. Marein und Kerngebiete in Neumarkt. Kontaktieren Sie uns bitte bei Interesse an einem Glasfaseranschluss, damit wir unsere Ausbaupläne darauf abstimmen können.



### E-Werk Aktuell

Seit August 2020 verstärkt Simone Ehgartner aus Mariahof unser Team im neuen RED ZAC Geschäft als Verkäuferin in Ausbildung.

Kundenzufriedenheit steht bei uns an erster Stelle. Für Ihre Fragen, Wünsche und Anregungen stehen wir Ihnen gerne persönlich oder über [www.ewerk-neumarkt.at](http://www.ewerk-neumarkt.at) zur Verfügung.



**evu**



**Elektronik-Voller Service.**



**Attraktive ANGEBOTE**

**Internetradio ICD 2020 mit CD**  
(solange der Vorrat reicht)

**für nur € 199,-**

A-8820 Neumarkt in der Steiermark, Hauptplatz 32 • Telefon 03584 / 2410 • [redzac@ew-nmkt.at](mailto:redzac@ew-nmkt.at) • [www.redzac.at/EW-Neumarkt](http://www.redzac.at/EW-Neumarkt)



# SCHUHE ZECHNER – 90 JAHRE UND MEHR

gaze

Die Firma Schuhe Zechner feiert ein nicht alltägliches Jubiläum. Blenden wir kurz zurück in das Jahr 1929 und die Folgejahre:

Es ist die Zeit der beginnenden Weltwirtschaftskrise. Ausgelöst durch den Börsencrash in New York am sogenannten „Schwarzen Freitag“ prägen Not und Elend die folgenden 30er Jahre. Eine Massenarbeitslosigkeit ungeahnten Ausmaßes greift auch in Österreich um sich. Der Zusammenbruch der Creditanstalt, der mit Abstand größten heimischen Bank, wird gleichsam als Startschuss Politik und Wirtschaft in arge Bedrängnis bringen.

In diesem schicksalhaften Jahr gründet ein „Moarsohn zu Rain“, Gabriel Zechner, 27-jährig, einen Schuhmachereibetrieb in Neumarkt. Mit dem Willen zur Selbstständigkeit und der Maxime Senecas „Es ist nie zu wenig, was genügt!“<sup>1</sup> folgend, geht er das Wagnis als stark Körperbehinderter nach Absolvierung der Schuhmacherlehre und

Schuhmachergenossenschaft zusammengeschlossene Schuhmachereibetriebe um Kunden.

1933 heiratet der Jungunternehmer Johanna Gaiser. 1939 wird sein erster Sohn Gabriel, 1943 dessen Bruder Alfons geboren. Im Jänner 1945 verstirbt Gabriel Zechner sen. 43-jährig. Seine Witwe ist auf sich gestellt, aber allen Widrigkeiten zum Trotz: Es muss weitergehen! Wieder ist das eingangs erwähnte Motto Richtschnur des Handelns. Die Durststrecke endet erst 1948 mit der Rückkehr von Engelbert Kienberger nach Neumarkt, einem gelernten Schuhmacher. Mit dessen Eintritt in den Witwenbetrieb als Betriebsführer gelingt es, die wirtschaftlichen Probleme zu beheben.

Gabriel, der erstgeborene Sohn, erlernt ab 1954 in Graz das Schuh- und Orthopädienschuhmacherhandwerk. Er tritt nach seiner Lehrzeit in den Betrieb ein und legt schließlich die Meisterprüfungen im Schuhmacher- und Orthopädienschuhmacherhandwerk ab. Es geht langsam bergauf, eine Umstrukturierung wird in Angriff genommen. Der Handel mit Schuhen und die Versorgung mit orthopädischen Heilbehelfen und Hilfsmitteln erweitern den Betriebsgegenstand. Mutter, Sohn und Engelbert Kienberger, nun der Lebensgefährtin der Mutter, steuern das Unternehmen bis zur Betriebsübernahme durch den Sohn in einer Zeit, zu der in Neumarkt noch weitere fünf Schuhhändler und fünf Schuhmachereibetriebe bestehen.

1962 heiratet der nunmehrige Geschäftsinhaber Gabriel Zechner Siglinde Mikusch, Leiterin des Postamtes Mühlen, drei Kinder entsproßen dieser Ehe. Jahre später tritt die Gattin als Beamtin aus dem Postdienst aus und in die Leitung des Unternehmens ein. Eine Betriebsfiliale in St. Lambrecht wird errichtet. Nach der Schließung dieser Zweigstelle wird ein weiteres Geschäft in Murau eröffnet. In Neumarkt kommt es zur Betriebserweiterung im Haus Jaklitsch in unmittelbarer Nachbarschaft des bisherigen Betriebsstandorts Hauptplatz 141. Jahre danach wird der Umzug an die aktuelle Geschäftsadresse, Hauptplatz 11, vollzogen.

Eine Trachtenstube, heute die Boutique Chic von Jörg und Vroni Zechner, wird gegründet. Schon bestehende Erweiterungspläne in andere Bezirke werden fallengelassen. Gabriel Zechner wird zum Bundes- und Landesinigungsmeister der Schuhmacher, Orthopädienschuhmacher und der gewerblichen Schuhproduzenten gewählt.

Seit der Gründung werden im Unternehmen – abgesehen von der Zeitspanne während der Führung als „Witwen- und Deszendentenbetrieb“ – Lehrlinge ausgebildet. Mitte der 80er Jahre wird zur Mo-



Gabriel Zechner sen. (rechts) mit zwei Lehrlingen vor der Betriebsstätte im Jahr 1939

nach den Gesellenjahren ein, nur mit dem Nötigsten an Kapital ausgestattet, dem ersparten Lohn seiner sechs Gesellenjahre. Die Betriebsgründung erschwert eine größere Zahl bereits etablierter Mitbewerber. In der Marktgemeinde Neumarkt und in den seinerzeit umliegenden Gemeinden werben schon an die zwanzig, in einer

<sup>1</sup> Lucius Annaeus Seneca (ca. 4 v. Chr. – 65 n. Chr.), röm. Philosoph. Originalzitat: „Numquam parum est quod satis est.“

## zechner

### SCHUHE

DAMENSCHUHE · HERRENSCHUHE · HAUSSCHUHE  
SCHUH- UND PANTOFFELSORTIMENT FÜR SCHUHZURICHTUNGEN  
PFLEGEPRODUKTE · ZUBEHÖR · SCHUHREPARATUREN · MASSSCHUHE

fuss-aktiv zechner OG

Hauptplatz 11 · 8820 Neumarkt · Tel. 03584/2352  
Fax 03584/2352-4 · E-Mail zechner@fuss-aktiv.at

Qualität seit 1929

## Blumen Selinger



### Blumen für jeden Anlass

Neumarkter Blumenecke  
Hauptplatz 51  
Mobil 0664/1254501



Anlässlich des Jubiläums überbrachten Vertreter aus Wirtschaft und Politik ihre Glückwünsche.

denisierung der bürokratischen Abläufe auf EDV umgestellt, der erste PC hält Einzug.

Heute, einundneunzig Jahre nach der Gründung und nach der vor einigen Jahren erfolgten Umgründung des Unternehmens in eine OG, führen Tochter Brigitte und Schwiegersohn Rudolf Haas die Geschäfte in Neumarkt und in Murau. Auch Gabriel Zechner ist im Unternehmen nach wie vor aktiv. Das heutige Geschäftsgebäude in Neumarkt, in dem das Unternehmen Betriebsräume zunächst nur gemietet hatte, wird von Brigitte und Rudolf Haas gekauft und umgebaut.

2012 verleiht die Gemeinde Neumarkt dem Unternehmen das Recht der Verwendung des Gemeindewappens im geschäftlichen Verkehr. Maßschuhe, vorgefertigte Schuhe, Schuhpflegemittel, Schuhrepara-

turen, einfach „alles rund um den Fuß“ zählen zum Angebot des Unternehmens. Orthopädische Schuhe, Modell- und Sporteinlagen werden nach den Vorgaben ärztlicher Verschreibungen erzeugt und, wie etwa auch Stütz- und Venenstümpfe, mit allen Krankenkassen abgerechnet. Die Fertigung von Einlagen erfolgt weitestgehend EDV-gestützt, die Schuherzeugung dagegen noch vorwiegend in Handarbeit. Vorrangige Unternehmensziele seit dem Gründungsjahr sind die Gewährleistung einer hohen Produktqualität und die fachliche Beratung eines weit über den Bezirk hinausgehenden, zufriedenen Kundenkreises. Die Zusammenarbeit mit Ärzten und Kliniken bildet nach wie vor die Basis aller orthopädischen Versorgungen.

In diesen Zeiten nicht auch auf die allgegenwärtige umweltbelastende Wegwerfgesellschaft in puncto Schuh hinzuweisen, wäre ein Versäumnis. Schuhe reparieren zu lassen wäre ein Mittel zur Müllvermeidung nach dem Gedanken: „Geben Sie ihren Schuhen die Chance für eine zweite Runde!“ Schuhe wieder reparieren zu lassen ist modern. Dafür bietet sich der einzige im Bezirk Murau verbliebene Schuhmachereibetrieb Zechner an.

Heutzutage, im August 2020, scheint sich ein „Déjà-vu“ zu 1929 anzubahnen. „Corona“, die dadurch verursachte Wirtschaftskrise, das Bangen um Existenzen, die erhöhte Arbeitslosigkeit, der Zusammenbruch von Banken wie Wirecard und Commerzialbank Mattersburg, die Unsicherheit im Geschäftsleben und Ähnliches erinnern an die ökonomische Lage im Gründungsjahr des Unternehmens.

Getreu der zum Betriebsmotto erkorenen Sentenz Senecas: „Es ist nie zu wenig, was genügt!“ wird das Unternehmen auch diese Zäsur meistern.

Glück auf und „ad multos annos“!

## BÄCKEREI-NEUERÖFFNUNG: SCHWARZBROT TRIFFT AUF PANEPIZZA

Ingo Ravazzolo

Im Jahr 2010 habe ich mein Paradies am Furtner Teich in Mariahof gefunden und mit der Eröffnung des Restaurants Jerá einen Traum verwirklicht: gutes Essen in einem unbeschreiblich schönen Ambiente mit italienischem Flair.

Seit 10 Jahren haben meine Frau Valentina und ich das Glück, dass wir von einem tollen Team unterstützt werden und jeden Wunsch unserer Gäste gerne erfüllen. Mit der Schließung der Bäckerei Haas im Ortszentrum von Neumarkt haben wir zusammen mit Paolo Albante eine weitere Möglichkeit gesehen unseren Familienbetrieb zu erweitern. Unser gelernter Bäcker und Pizzakoch Paolo hat bereits viermal erfolgreich bei der Pizza-Weltmeisterschaft teilgenommen und freut sich, dass er nun auch in der Backstube sein Talent unter Beweis stellen kann. Am Eröffnungstag durften wir auch Vertreter der Gemeinde herzlich im neu gestalteten Geschäft begrüßen.

In unserer Bäckerei PanePizza bieten wir neben bewährtem Weiß- und Schwarzbrot auch italienische Spezialitäten wie Panini, Focaccia, Ciabatta, Tiramisu, die so beliebten sizilianischen Mandelkekse, Cannoli Siciliani und Mini-Pasticcini an.

Wir legen großen Wert auf gute Qualität, möchten mit unseren Produkten einen eigenen Weg gehen und uns von den Großmärkten



unterscheiden. Die wirtschaftliche Vielfalt in Neumarkt mit unserem Angebot zu bereichern und Einheimische als auch Gäste zufrieden zu stellen ist unser oberstes Ziel. Vi aspettiamo!



## POLIZEIINSPEKTION NEUMARKT IN DER STEIERMARK

Karl FRITZ, GrInsp.

### Neues Einsatzleit- und Kommunikationssystem (ELKOS)

Als polizeiliche Antwort auf eine unaufhaltsam zunehmende Digitalisierung der Gesellschaft werden seit 2019 in Österreich sukzessive 99 Leitstellen auf neun Landesleitstellen, je Bundesland eine, zusammengeführt. Die Steiermark war Vorreiter und seit Anfang 2019 ist auch der Bezirk Murau aufgeschaltet. Die Beamten der Polizeiinspektion Neumarkt besuchten im vergangenen Winter die Landesleitstelle

in der Landespolizeidirektion in Graz und konnten sich vor Ort ein Bild über die professionellen Abläufe machen. Es ist ganz wichtig beim Bedarf des polizeilichen Einschreitens vor Ort ausschließlich die Notrufnummer 133 zu wählen. Nur dann können eine effiziente Abarbeitung und Disposition von Polizeistreifen sowie rasche Hilfe erfolgen. Sofern die rechtlichen Voraussetzungen gegeben sind ist auch die Ortung der betroffenen Person möglich, was sehr hilfreich sein kann, wenn in Not geratene Personen Hilfe brauchen.

Neben dem „Ruhe bewahren“ ist es beim Absetzen eines Notrufes wichtig, die sogenannten „W-Fragen“ zu beachten:

- Wer ruft an?
- Was ist passiert?
- Wo sind sie?
- Wie viele Leute sind betroffen?
- Und besonders wichtig: NICHT aufliegen!

Trotz dieser Modernisierung ist es erwünscht, Ihre Anliegen persönlich oder telefonisch unter der Telefonnummer 059 133/6361 auf unserer Dienststelle anzusprechen, da der Kontakt zur Bevölkerung ein elementares Bedürfnis unserer Polizeiarbeit darstellt.



### Freiwillige Radfahrprüfung für unsere Kinder

Trotz der durch Covid-19 eingeschränkten Unterrichtszeiten in den Schulen war es möglich, dass 57 Kinder der Volksschulen Neumarkt, St. Marein, Mariahof und Mühlen die freiwillige Radfahrprüfung erfolgreich abschließen konnten.

Für die Flexibilität und die jahrelange Bewältigung dieser zusätzlichen Aufgaben sei unseren kompetenten Kollegen BezInsp. Wolfgang Murer, GrInsp. Peter Petautschnig, GrInsp. Günther Ofner, RevInp. Björn Wallner, RevInsp. Werner Wind herzlich gedankt.

Wir wünschen den jungen Verkehrsteilnehmern unfallfreie Fahrten und viele rücksichtsvolle andere Verkehrsteilnehmer!

### Personelles

Unser Polizei-Bergführer BezInsp. Wolfgang Murer wurde mit 1. Juli 2020 dem Bezirkspolizeikommando Murtal (Knittelfeld) zugeteilt und bis voraussichtlich 30. Juni 2021 mit der Leitung der alpinen Einsatzgruppe Murtal (Bezirke Murau und Murtal) betraut. Seine hohe Kompetenz, sein außerordentliches alpinistisches Geschick und sein vorbildliches kameradschaftliches Verhalten mögen ihm große Hilfe bei dieser verantwortungsvollen und sehr herausfordernden Tätigkeit sein. Wolfgang Murer ist auch Flight Operator, also Mitglied der Flugpolizei. Wolfgang, wir wünschen dir, dass du deine Kollegen mit sicherer Hand führst und dass ihr von euren Einsätzen und Übungen immer gesund nach Hause zurückkehrt.



Im Trauerfall  
jederzeit für Sie da.

**Bestattung  
Steinberger**

Freimoosstr. 16, 8820 Neumarkt  
Mobil: + 43 664 / 35 36 152

E-Mail: [steinberger8820@a1.net](mailto:steinberger8820@a1.net)  
[www.bestattung-steinberger.at](http://www.bestattung-steinberger.at)

Mag. Reinhard Traumüller  
Rechtsanwalt

Wiener Straße 5  
8820 Neumarkt in der Steiermark  
03584 20216  
[office@ra-traumueller.at](mailto:office@ra-traumueller.at)  
[ra-traumueller.at](http://ra-traumueller.at)

## FREIWILLIGE FEUERWEHR NEUMARKT

Thomas Maier

Insgesamt 7.427 geleistete Stunden im Dienste der Bevölkerung wurden von der Freiwilligen Feuerwehr Neumarkt im Jahr 2019 geleistet. Im Rahmen der ordentlichen Wehrversammlung, die am 18. Juli 2020 im Rüsthaus in Neumarkt stattfand, konnte Kommandant HBI Günther Theisbacher eine durchaus positive Bilanz über das Jahr 2019 ziehen.

Die Feuerwehr Neumarkt wurde zu insgesamt 125 Einsätzen gerufen, diese gliederten sich in 13 Brandeinsätze und 108 technische Einsätze. Zusätzlich wurden viele Stunden an sonstigen Tätigkeiten wie Übungen, Lehrgänge an der Feuerweherschule oder die Teilnahme an Leistungsbewerben geleistet.

Ein Einsatzschwerpunkt war die Bewältigung von Naturkatastrophen. So waren die Mitglieder der Feuerwehr Neumarkt im Jänner 2019 im Katastrophen-Hilfsdienst-Einsatz im Bezirk Liezen sowie in der steirischen Krakau, um die örtlichen Kräfte bei der Bewältigung der Schneemassen zu unterstützen. Aufgrund der vorherrschenden Trockenheit im Sommer 2019 waren beide Tankfahrzeuge regelmäßig im Einsatz um Haushalte und Bauernhöfe mit Wasser zu versorgen. Drei Mitglieder der Feuerwehr wurden durch die Angelobung in den



Aktivstand überstellt. Insgesamt versehen 85 Männer und Frauen ihren Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr Neumarkt, davon sind 73 aktive Mitglieder, neun Mitglieder außer Dienst und drei Mitglieder der Jugendfeuerwehr.

## FREIWILLIGE FEUERWEHR ZEUTSCHACH

HBI Johann Ritzinger

Bei der Wehrversammlung konnten mit Simon Gusterer, Leopold Edlinger, Thomas Köck, Julian Köck und Felix Rössler fünf Jungfeuerwehrmänner aufgenommen werden. Für ihre Ausbildung ist OFM



Stefan Marko verantwortlich. Weiters berichtete der Kommandant, dass Kameraden der FF Zeutschach beim Schneeinsatz in der Ramsau dabei waren und gemeinsam mit den Bezirken Murau, Judenburg und Knittelfeld eine Katastrophenübung stattfand.

Eine Übung in der Graggerschlucht in Zusammenarbeit mit der Bergrettung, die erfolgreiche Bergung eines Pferdes aus einem Sumpf, die Reparatur des Rüsthausdaches durch die Fa. Markolin und ein Rückblick auf den Steirischen Bergadvent waren ebenso Teil seines Berichtes.

An der Abschnittsübung in Perchau nahmen sechs Kameraden teil und drei Kameraden haben die Ausbildung für den Atemschutzgeräteträger absolviert.

Im Rahmen der Wehrversammlung wurde Schriftführer Gottfried Rössler zum Ehrenhauptbrandinspektor ernannt.

[www.planbim.at](http://www.planbim.at)

**plan-bim**  
BUILDING INFORMATION MODELING

c/o plan-ed GmbH • AT-8850, St. Egidii 80  
Tel.: +43 (0)3532/29088-0 • e-mail: [office@planed.at](mailto:office@planed.at) • [www.planed.at](http://www.planed.at)

**zechner**

ORTHOPÄDIE

MASS-, MODELL- UND SPORTEINLAGEN  
ORTHOPÄDISCHE SCHUHZURICHTUNGEN UND MASSSCHUHE  
VENEN-, STÜTZ- UND REISESTRÜMPFE  
DIREKTVERRECHNUNG MIT ALLEN ÖSTERREICHISCHEN KRANKENKASSEN

**fuss-aktiv zechner OG**  
Hauptplatz 11 • 8820 Neumarkt • Tel. 03584/2352  
Fax 03584/2352-4 • E-Mail [zechner@fuss-aktiv.at](mailto:zechner@fuss-aktiv.at)

Kompetenz seit 1929



## FREIWILLIGE FEUERWEHR PERCHAU AM SATTEL

HBI Michael Taferner

### Wehrversammlung

Am 18. August 2020 fand die aufgrund von Corona verschobene Wehrversammlung der Feuerwehr Perchau statt. HBI Michael Taferner konnte unter den zahlreich erschienenen Kameraden auch einige Ehrengäste begrüßen.

Wie den Berichten des Kommandanten, der Sonderbeauftragten und des Kassiers zu entnehmen war, absolvierte die Feuerwehr Perchau im Jahr 2019 3.435 Stunden in 98 Tätigkeiten. Im Rahmen der Wehrversammlung wurden Wolfram Reichel, Gotthard Grieser und Bernd Eugen ausgezeichnet und Robert Hubmann, Roland Reißner, Franz Eugen und Walter Reif befördert.

Nach den Grußworten des Bürgermeisters, des Abschnittskommandanten, des Bereichskommandanten und eines Vertreters der Hundestaffel konnten HBI Michael Taferner und OBI Konstantin Khom EOBI Werner Gruber nachträglich zum 80. Geburtstag gratulieren und ein Geschenk überreichen.

Zum Abschluss bedankte sich der Kommandant bei allen Mitgliedern für die gute Kameradschaft und bei der Gemeinde für die sehr gute Unterstützung der Feuerwehr. Der Abend konnte bei einem kleinen Imbiss im Festsaal ausklingen.



## TEAM ÖSTERREICH TAFEL NEUMARKT

Brigitte Theisbacher, Petra Lauter

### 9 Jahre TÖT

Vor 10 Jahren wurde die TÖT in Kooperation zwischen Ö3 und Rotes Kreuz ins Leben gerufen. Nach einem Jahr haben sich auch MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes mit freiwilligen HelferInnen aus der Bevölkerung dieser guten und so wichtigen Aktion angeschlossen. Im Zuge des RK-Festes wollte man die Tafel vorstellen bzw. feiern, aber Covid-19 hat auch hier seinen Tribut gefordert.

Was bedeutet Team Österreich Tafel genau?

Oberste Priorität hat das Motto „Verwenden statt Verschenden“! Unsere Aufgabe besteht darin, wertvolle Lebensmittel, für deren

Produktion sehr viel Energie und unzählige Ressourcen benötigt wurden und die über das Wochenende ihr Ablaufdatum erreichen und nicht mehr verkauft werden können, jeden Samstag von den Märkten Spar, Billa und Unimarkt abzuholen und an Menschen der Großgemeinde Neumarkt mit finanziellen Engpässen verteilen zu können.

Acht Jahre war auch die Bäckerei Haas Partner der TÖT Neumarkt. Im vorigen Jahr haben 20 MitarbeiterInnen rund 13000 kg Lebensmittel eingesammelt und in der Ausgabestelle verteilt. Insgesamt wurden somit ca. 624 Stunden an freiwilliger und ehrenamtlicher Arbeit geleistet.

Wir freuen uns, weitere Helfer gewinnen zu können und ermutigen diejenigen, die etwas Hilfe gut gebrauchen können, sich bei uns zu melden!

Wenn auch Sie unsere Aufgabe unterstützen wollen melden Sie sich bitte bei der RK-Ortsstelle Neumarkt.

Und Sie, werte BürgerInnen, können uns ebenfalls jederzeit gerne kontaktieren, wenn Sie eine kleine Entlastung zu Ihrem zur Verfügung stehenden Budget brauchen. Wir arbeiten äußerst unbürokratisch und unterliegen selbstverständlich dem Datenschutz.



## ROTES KREUZ – ORTSSTELLE NEUMARKT

### Aus Liebe zum Menschen

Marlies Steiner

Es gibt Vereine in unserem Bezirk, deren Mitglieder auch in diesen ungewissen Tagen stets ihr Bestes zum Wohle der Gesellschaft gegeben haben und auch weiterhin geben. Wir, das Rote Kreuz – Ortsstelle Neumarkt, sind einer dieser Vereine. Unsere freiwilligen MitarbeiterInnen haben auch im Lockdown ihr Möglichstes getan um die gesundheitliche Versorgung unserer Mitmenschen aufrecht zu erhalten, und dies trotz erhöhter Gefahr sich selbst anzustecken. Tag und Nacht wohlbemerkt. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle. Um weiterhin diesen wertvollen Dienst für die Gesellschaft bereit stellen zu können, sind wir auf der Suche nach neuen freiwilligen KollegInnen für den Rettungsdienst. Wir bieten eine sehr gute Ausbildung welche einen theoretischen Teil á 100 Stunden sowie einen praktischen Teil á 135 Stunden beinhaltet. Zugegeben, es ist eine Freizeitgestaltung mit viel Verantwortung, aber jeder unserer MitarbeiterInnen übernimmt diese erst dann, wenn sie dazu bereit sind.



Möchtest auch du ein systemrelevantes Hobby deiner Freizeit hinzufügen? Ja? Dann melde dich bei uns. Du erreichst uns unter 0664/2251183 (Martin Reyer) oder per E-Mail unter reyer.martin@gmail.com.

### Rot-Kreuz-Handarbeitsrunde

Ida Tobernigg, Hermine Horn

Der Bericht über unsere Aktivitäten im ersten Halbjahr fällt situationsbedingt kurz aus. Wir haben uns am 3. März 2020 letztmalig gemeinsam zum Arbeiten zusammengefunden. Für die Osterausstellung hatten wir sehr viel vorbereitet, leider war es nicht mehr möglich, diese durchzuführen. Aber nichts desto trotz haben ein paar Frauen unserer

Runde Mund- und Gesichtsschutzmasken genäht, die wir in der Apotheke, beim Spar- und beim Uni-Markt verkaufen konnten. Wir bedanken uns für dieses Entgegenkommen bei Mag. Helmut Reidlinger, Juliane Kröpfl und Hubert Zangl. Weiters hat uns Dr. Johann Rainer aus Mühlen ebenfalls durch den Maskenverkauf unterstützt. Stoffe und Zubehör wurden uns von Veronika Edlinger, Familie Kautz, Inge Aigner und Edith Glas zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank! Von den Erlösen der letzten Ausstellungen und der Maskenaktion konnten wir neben zwei Soforthilfen der Rot-Kreuz Ortsstelle Neumarkt für Belange der Ortsstelle eine Spende in Höhe von € 5.000,- überreichen. Seitens der Ortsstelle Neumarkt wurde diese Spende mit Freude und Dank angenommen und ebenfalls die positive Zusammenarbeit betont. Nun hoffen wir, dass wir uns ab Oktober wieder wöchentlich treffen können, denn es besteht großer Bedarf für den Gedankenaustausch. Wir wünschen noch einen schönen Herbst und vor allem „bleibt gesund“.





**ING. HERBERT**  
**Ofner**  
BAUSTOFFE HOLZMARKT

Bauunternehmen - Holzbau - Brunnenbau  
8820 Neumarkt/Stmk.  
Tel. 03584/2356 Fax 03584/2356-4  
Email: office@ofner-bau.at  
UID-Nr.: ATU 29452909

**Sand- und Schottergrube**

**Christian ZECHNER**



8820 NEUMARKT • See 65  
Tel. & Fax: 03584/ 23 90  
Tel. Grube: 03584/ 400 79  
Handy Christian 0664 / 139 40 77  
Handy Norbert 0664 / 446 57 16





## NATURPARK UND TOURISMUS- VERBAND ZIRBITZKOGEL-GREBENZEN

### Heimische Hummeln kennenlernen – Hummelbestimmung im NaLeMu

Mag. Maria Luise Mürzl, Fotos: © Verein Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen

In Österreich tummeln sich besonders viele verschiedene Hummelarten, mehr als 40 an der Zahl. So viele verschiedene Hummeln findet man weltweit sonst nur im Himalayagebiet. Das trifft sich gut, denn der Naturpark steht ganz im Zeichen der Bienen. Mit diesem Begriff sind neben der Honigbiene die Vielfalt

an wildlebenden Bienen gemeint, die als Wildbienen zusammengefasst werden und zu denen auch die Hummeln zählen. Um die heimischen Hummeln genauer unter die Lupe zu nehmen fand kürzlich ein Workshop zur Hummelbestimmung statt. Die TeilnehmerInnen lernten unter Biologin und Hummelexpertin Kathrin Grobbauer vom Naturschutzbund die spannende und faszinierende Welt der Hummeln mit ihrer Vielfalt und ihren Besonderheiten kennen. Aufbauend auf theoretischem Hintergrund wurde praktisch gearbeitet und selbst gefangene Hummeln im Freiland bestimmt. Zudem wurde auch Wissenswertes über Nisthilfen vermittelt sowie Möglichkeiten zum Schutz der Bienen durch naturnahe Gestaltung von Blühflächen weitergegeben.



### Naturpark-Sommerprogramm 2020

Jasmin Palmisano

Das Leitthema des Naturparks heißt „Natur-Lesen“ – so lässt sich auch bei vielen unserer Sommer-Angebote die Natur entdecken und erforschen.

Wie wäre es zum Beispiel mit einer geführten Wanderung, einem gemütlichen Grillabend, 3D Bogenschießen, Schmieden wie in alten

Zeiten oder einmal Golf schnuppern? Eine abwechslungsreiche Auswahl an verschiedenen Aktivitäten für die ganze Familie erwartet Sie bis Ende Oktober 2020.

Weitere Infos und Details finden Sie in unserer Broschüre oder unter [www.natura.at/de/](http://www.natura.at/de/) Veranstaltungen

### Neues aus dem NaLeMu

Jasmin Palmisano

Mit dem NaturLese-Museum, welches 2018 im Rahmen des Leaderprojektes „NaturLese-Region“ eröffnet wurde, wurde ein wichtiger Meilenstein gesetzt. Die Mitmach-Ausstellung, welche für Familien und Kinder gestaltet wurde, wurde nun neu aufgestellt und erweitert. Im Auftrag vom Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen hat die Ausstellungsgestalterin Anja Stejskal das Museum mit einigen Elementen aus der von ihr kuratierten Ausstellung „Natur in Menschenhand?“ ergänzt. Diese wurde von den Naturparks Steiermark konzipiert und bereits in den Jahren 2016 bis 2018 sehr erfolgreich im Universalmuseum Joanneum in Graz gezeigt. Mit einzelnen Stationen aus dieser Ausstel-



lung wurde das NaLeMu um die Themen Naturschutz, Naturparke und die Wirkung des menschlichen Handelns auf die Natur bereichert. Das Museum soll den Blick auf die Natur und ihre Zusammenhänge schärfen und Freude am (achtsamen) Erkunden und Entdecken im Freien wecken. Die unterschiedlichen und unkonventionellen Zugänge zu unserem Lebensraum laden sowohl Kinder als auch Erwachsene zum Mitmachen ein und schaffen eine emotionale Bindung zur Natur.

**Öffnungszeiten bis 31. Oktober 2020, Mittwoch bis Sonntag 10 bis 17 Uhr, letzter Einlass 16 Uhr. Bei Schlechtwetter ist ein Besuch auch außerhalb dieser Zeiten auf Anfrage ab 4 Personen möglich!**

### Wandern im Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen

Hannah Tautscher

Seit vielen Jahren sind wir eine mit dem österreichischen Wandergütesiegel ausgezeichnete Wanderregion.

Ein attraktives, authentisches Gesamterscheinungsbild, die gelebte und erlebbare Wertelandschaft und eine umfangreiche Wanderinfrastruktur zeichnen unsere zertifizierten Wanderdörfer aus.

Der Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen bietet über 600 Kilometer an Wanderwegen, ca. 150 Wandertouren, von kinderwagentauglichen Familienwanderungen, über gemütliche Waldspaziergänge bis hin zu Bergwanderungen mit 360°-Panorama.



### Wanderkarte

Holen Sie sich gleich zum Preis von € 3,- die „Wander-Rad-Skitourenkarte“ im Tourismusbüro Neumarkt, um Ihre nächste Tour auf offiziellen und gekennzeichneten Wegen planen zu können.



### Spielend wandern

„Wandern ist langweilig“ war gestern. Heute gilt Wandern als der Aktivsporttrend, der Jung und Alt begeistert. Und damit auch unsere Kleinsten die Freude am Wandern nicht verlieren, haben wir hier einen ganz besonderen Tipp: Das Wunderbare am Spielen in der Natur ist – jeder kann es, überall und immer. Die Natur bietet uns den schönsten Spielplatz, egal ob im Garten, im Wald

oder am Berg: es gibt so viel zu erleben und zu entdecken. Überall auf unseren Wanderwegen ist Platz für ausgelassene Spielzeit. Das liebevoll illustrierte Buch „Spielend wandern. In der Natur.“ zeigt auf 64 Seiten mehr als 20 Spielideen in den Naturräumen Wald, Weg und Wiese, Stein und Fels, Wasser und Gedanken-spiele. Das Buch ist um € 3,- in unseren Tourismusbüros erhältlich.



### Vollversammlung 2020

Jasmin Palmisano

Aufgrund der Covid-19 Bestimmungen musste der Termin im März verschoben werden. Dieses Jahr fand die Vollversammlung des Tourismusverbandes am 1. Juli im „Gasthof zur Linde“ in Mariahof statt. Präsentiert wurden die Entwicklungen und Tätigkeiten des letzten Jahres, aktuelle und zukünftige Ereignisse sowie ein Überblick über die Finanzen des Jahres 2019. Gemäß des 5-Jahres-Intervalls standen heuer die Neuwahlen der Tourismuskommission auf der Tagesordnung. Claudia

Sperl wird die Kommission auch die nächsten fünf Jahre als Vorsitzende führen, Regina Plank wurde als ihre Stellvertreterin und Stefan Moser erneut als Finanzreferent gewählt. Alle Wahlen fielen einstimmig aus. Den ausgeschiedenen Mitgliedern wurde für ihr Engagement und ihren Einsatz in den letzten Jahren gedankt. Ein großer Dank geht auch an alle Kooperationspartner, Gemeinden, Betriebe und Vermieter!



### Tipps für geführte Wanderungen

Mit dem Wanderbus zum Wandererlebnis

- Jeden Mittwoch bis Ende Oktober: „Eiskalt erwischt – Auf den Spuren der letzten Eiszeit“
- Jeden Freitag bis Ende Oktober: „Kultur-NaTour - Vielfältige Landschaft erleben zwischen Zirbitzkogel und Grebenzen“

Alle Infos zu den Wanderungen finden Sie unter [www.natura.at/wanderbus](http://www.natura.at/wanderbus)

Und zu guter Letzt: Wer die Bergwelt und die Natur genießt, sollte sie aber auch schützen. Deshalb gilt: Abfälle gehören nicht in die Natur! Damit wir uns alle auch weiterhin an unserer schönen Landschaft erfreuen können, bitten wir jeglichen Müll in der Natur zu vermeiden und auf den ausgeschilderten Wegen zu bleiben. Wir wünschen Ihnen noch eine schöne Wanderzeit im Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen!



# WIKI KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNG NEUMARKT

Waltraud Sandner

## Sommerhort: Spiel – Spaß – Sonne

Unter diesem Motto gestalteten wir heuer unseren etwas anderen Alltag. Zu Beginn unserer Planung war noch ungewiss, ob Traditionen wie schwimmen oder ein Kochtag aufrechterhalten bleiben können.

Vier verschiedene Wochenthemen gaben Anlass, einiges zu kreieren, zu experimentieren, Musik zu schreiben und Theater zu spielen. Aus Ton wurden Handpuppen gefertigt und Rosen wurden eingefärbt.

Doch was wäre ein Sommer ohne Wasser? Zu unserem Glück durften wir dann doch unseren Schwimmtag durchführen und voller Euphorie das Naturbad Neumarkt unsicher machen.

Magenknurren? Keine Chance! Denn auch der Kochtag wurde uns ermöglicht. Mit eigenem T-Shirt und selbstgemachten Musikinstrument starteten die Kinder in ihre wohlverdienten Ferien.



„Besonders zu Kindergartenbeginn ist das Hineinwachsen in eine Kindergruppe eine große Herausforderung und mit vielen Lernprozessen verbunden. Wir freuen uns auf ein aufregendes Kindergartenjahr!“

## Die Zeit mit unserem Covid

Corona – die Zeit der neuen Ideen. Vorerst ein großes Dankeschön an alle Kinder, Mitarbeiterinnen, Eltern und weitere Betroffene für das große Verständnis und den guten Zusammenhalt in dieser so fordernden Zeit.

Voller Erstaunen stellten wir fest, wie Kinder mit einer so schwierigen Situation zurechtkommen und sich auf die Situation einstellen. Da die Kinder schon bei der Eingangstüre von ihren Bezugspersonen abgeholt wurden stand die Selbständigkeit der Kinder an oberster Stelle, dies meisterten sie bravurös. Gründliches Händewaschen mit Seife und viel Schaum zwischen den Fingern wurde zur alltäglichen Routine. Hände schütteln, kuscheln und das Treffen von Groß und Klein im Garten waren nicht möglich.

Durch die Einteilung der einzelnen Gruppen kam niemand zu kurz.



## KINDERHAUS ST. MAREIN

Maria Schäffer, Melanie Pichler

### Vom kleinen WIR zum großen WIR

Da es zum Glück viele Kinder in unserer Gemeinde gibt und sich immer wieder junge Familien dazu entschließen in Neumarkt sesshaft zu werden, steigt natürlich auch der Betreuungsbedarf. Ab Herbst 2020 eröffnen wir deshalb eine dritte Gruppe (altererweitert) und werden Kinder im Alter von 1,5 bis 10 Jahren betreuen.

Unser „großes WIR“ stellt sich vor:

- 77 begeisterungsfähige Kinder
- liebevolle Eltern und Großeltern
- ein kompetentes Betreuungsteam (ab Herbst: vier Pädagoginnen, sechs Betreuerinnen und eine Reinigungskraft)
- mit Agnes Kombacher eine starke Obfrau und ein ehrenamtlicher Vorstand, der immer für uns da ist
- eine unterstützende Gemeinde

Durch den Alltag inspiriert, entstehen selbstgestaltete Geburtstagsgeschenke, auf die sich die Kinder immer besonders freuen. Heuer wartet auf jedes Geburtstagskind ein „kleines WIR“.

„Ich bin das kleine Wir. Ich bin ziemlich stark und etwas ganz Besonderes.“



ELEKTROMECHANISCHE WERKSTÄTTE  
MOTORENWICKLEREI

HITACHI  
**Arno Maier**

8820 Neumarkt · Wiener Straße 17a  
Telefon 03584 / 3577, Fax 3577

FEIN - BOSCH - MAKITA - ELEKTROWERKZEUGE

**Hubert Pobatschnig**



Bodenverlegung – Raumausstattung GmbH

Kärntner Straße 2 • 8820 Neumarkt • Tel: +43 (0) 3584 2165  
Grazer Straße 8 • 8850 Murau • Tel: +43 (0) 3532 29099  
office@hupo-raumdesign.at



[www.hupo-raumdesign.at](http://www.hupo-raumdesign.at)



JOHANN KAISER GmbH  
VW-Audi Service  
Trek Fahrräder  
8820 NEUMARKT







## 5zig Jahre Apoloner Metallbau geschichtsträchtige Jahrzehnte

**Mit einem großen Festakt beging die G. Apoloner Metallbau GesmbH am 1. März 2020 im Lambrechterhof ihr 50jähriges Firmenjubiläum. Dabei standen nicht nur die MitarbeiterInnen im Fokus der Feierlichkeiten. Auch die geschichtsträchtigen vergangenen Jahrzehnte des Neumarkter Familienbetriebs wurden gebührend gefeiert.**

Seit zwei Generationen ist die G. Apoloner Metallbau GesmbH in Familienhand und hat sich als erfolgreiches, metallverarbeitendes Unternehmen auf dem heimischen Markt etabliert. Dass dieser Erfolg zu einem großen Teil den treuen aktuellen und ehemaligen MitarbeiterInnen zu verdanken ist, zeigte sich auch bei den Festivitäten zum 50jährigen Jubiläum. Neben zahlreichen Ehrungen und Dank-sagungen stand auch ein ausführlicher Rückblick auf die Unternehmensgeschichte auf dem Programm.

Diese begann, wie fast jede Erfolgsgeschichte ihrer Art, als kleiner Familienbetrieb. 1970 als „Apoloner Schlosserei und Landmaschinenhandel“ in Neumarkt in der Steiermark gegründet, wuchs das Unternehmen innerhalb von nur 15 Jahren zum Produktionsbetrieb und wichtigen Arbeitgeber und Lehrlingsausbilder in der Region heran. 1985 zählte das Unternehmen bereits 20 Mitarbeiter und eröffnete eine zweite Produktionshalle zur Aluminiumverarbeitung. Nur sechs Jahre später folgte eine dritte Halle für den Stahlbau.

Und auf diesem Kurs ist der Betrieb bis heute geblieben: Seit 1999 und dem Neustart durch Geschäftsführer Gerald und Julitta Apoloner setzt das Unternehmen als G. Apoloner Metallbau GesmbH auf ein breites Angebot im Stahl- und Aluminiumbau sowie in der Oberflächentechnik. Insbesondere die Edelstahlbearbeitung wurde seit der Eröffnung einer neuen Halle im Jahr 2008 intensiv vorangetrieben, um möglichst hohe Qualität zu gewährleisten. Heute ist Apoloner hauptsächlich im Großraum Wien tätig, konnte über die Jahre aber Kunden in ganz Österreich von seinem

Gespür für Beständigkeit und Ästhetik überzeugen – sowohl in der Fassadengestaltung als auch in der Konstruktion von Geländern, Treppen, Portalen, Eingangsbereichen und Verkleidungen.

Natürlich bot die Jubiläumsfeier auch einen Ausblick in die Zukunft des Betriebs.

Und dieser sieht durchwegs positiv aus, nachdem in den letzten Jahren noch mehr in die Optimierung und Neuanschaffung von Anlagen investiert wurde. G. Apoloner Metallbau GesmbH zeigt sich also bestens für die Zukunft gerüstet – in menschlicher und in unternehmerischer Hinsicht.







## NATURPARKVOLKSSCHULE ST. MAREIN

Sylvia Göllly

### Eine Schule der Vielfalt

Die Volksschule St. Marein ist bekannt für ihr vielfältiges Zusatzangebot. Unsere Naturdektive forschten und experimentierten sowohl in der Graggerschlucht als auch mit den Chemieboxen. Die jungen Forscher nahmen ihre Aufgabe sehr ernst und arbeiteten konzentriert an den Experimenten. Als Naturparkschule ist es uns auch ein großes Anliegen, unseren Schulkindern die Wachstumsprozesse der Natur näher zu bringen. Die schuleigene Erdäpfelpyramide wird gehegt und gepflegt, damit im Herbst genügend Erdäpfel zum Verkochen geerntet werden können. Jede Klasse trägt auch Verantwortung für ein eigenes Klassenbäumchen. Als MINT-Schule haben unsere Schulkinder auch die Möglichkeit den richtigen Gebrauch von digitalen Medien und dem Internet zu erlernen. Das Kennenlernen von unterschiedlichen Kulturen und Sprachen ist ein

weiterer Schwerpunkt unserer Volksschule. Neben dem ERASMUS+ Projekt mit der slowenischen Partnerschule OS Lovrenc na Pohorju genossen unsere Schulkinder einen Vortrag über das Leben in Gambia (Afrika). Das Thema „Schätze unserer Heimat“ begleitete uns in diesem Schuljahr in vielen Bereichen. Die Kinder der 3. Klasse erhielten für die Mitarbeit am Erstellen des Kinderregionsführers Murau-Murtal einen Ausflug zum Sternenturm in Judenburg. Beim Malwettbewerb des Demokratischen Forums der Banater Berglanddeutschen „Kinder malen ihre Heimat“ wurden zwei Bilder unserer Schulkinder mit einem Preis ausgezeichnet. Die Bilder werden in Form einer Wanderausstellung in verschiedenen Staaten zu sehen sein. Der Eingangsbereich unseres Schulgebäudes wurde mit unserem Schullogo versehen. Neben Kunst und Kul-

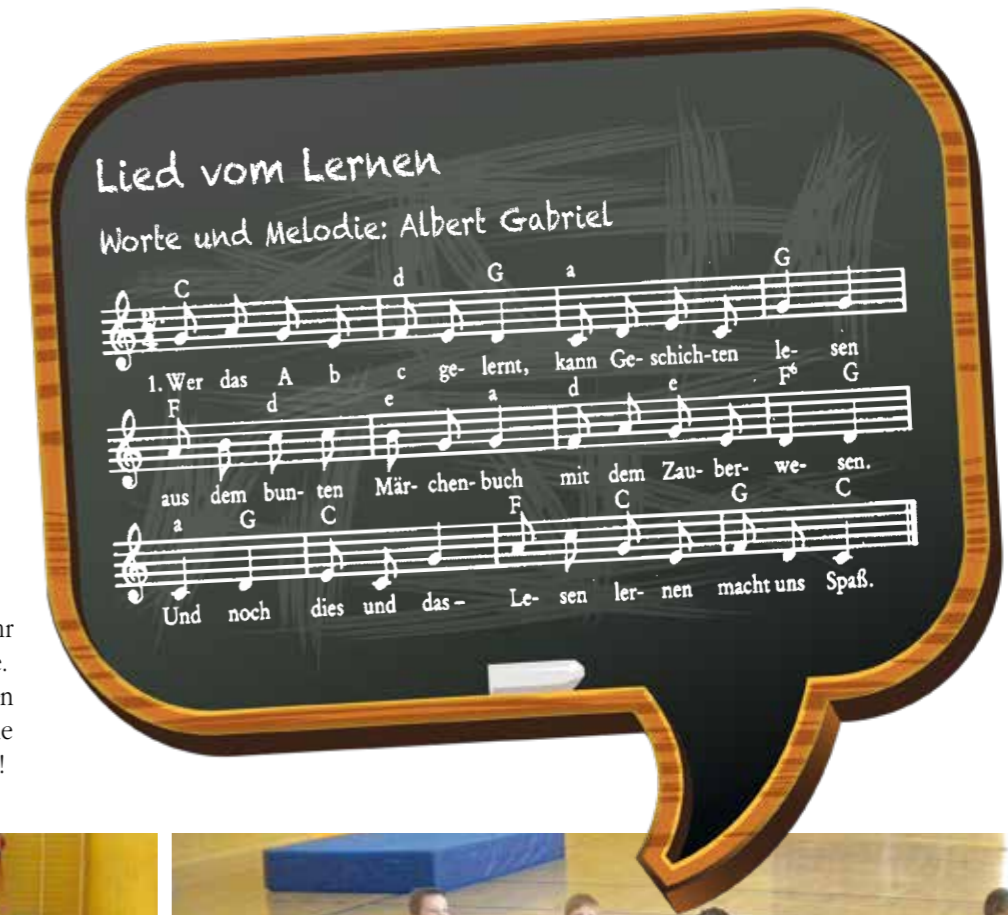


tur dürfen aber Spiel, Spaß und Sport nicht fehlen. Die Kinder der 4. Klasse bekamen für die Teilnahme bei „Mission X – train like an astronaut“ Preise und ein Zertifikat. In der letzten Schulwoche gab es ein Spielefest mit vielen verschiedenen sportlichen Angeboten für die Schulkinder, wie dem Fallschirm, einer Wasserrutsche, dem Landhockey usw. Das Team der Volksschule St. Marein wünscht allen einen schönen Herbst und freut sich, den 25. Juni 2021 als Termin für die „50 Jahr-Jubiläums-Feier“ bekannt geben zu dürfen.

## NATURPARKVOLKSSCHULE NEUMARKT

Brigitte Wieland

Oskar Auer-Edlinger,  
Anja Baumgartner,  
Julian Eberhard,  
Florian Fussi,  
Luca Hubmann,  
Emanuel Kainer,  
Tobias Kainer,  
Melina Krainer,  
Sophie Krenn,  
Tobias Mühlbacher,  
Simon Pevek,  
Lorena Reichl,  
Pascal Schindelar,  
Darian Taferner,  
Jakob Tragner,  
Felix Zippusch:



Liebe Kinder, nun dauert es nicht mehr lange und ihr kommt zu uns in die Schule. Am Montag, dem 14. September 2020 treffen wir uns um 7.45 Uhr vor der Volksschule Neumarkt. Wir freuen uns schon auf euch!





**Ihr Immobilienprofi vor Ort**  
Bewertung-Kauf-Verkauf-Vermietung  
**Franz Kraxner**



**0664 / 466 35 05**

**RE/MAX** das weltweit erfolgreichste Immobilienmakler-Netzwerk

aktuell: ImmoPension - Grundbuch statt Sparbuch - Vorsorgeimmobilien mit Rund-Um-Sorglospaket

Akadem. Immobilienmanager  
Finanz-/Versicherungsberater  
0664/4663505  
immobilien-kraxner@aon.at  
www.remax.at



# Weidlinger

Suppen, Saucen und Gewürze

**8820 NEUMARKT - Tel. (03584)2154**

[www.naehrmittel.at](http://www.naehrmittel.at)





**Zusammen für  
höchste Lebensqualität**

### Unsere Region zeigt Stärke

Was ein gutes Leben ausmacht: tolle Ausbildungsmöglichkeiten, leistbares Wohnen, abwechslungsreiche Freizeitmöglichkeiten, unberührte Naturschätze sowie traditionsreiche Kulturgüter und natürlich attraktive Arbeitgeber, die stabile und zukunftssichere Einkommen garantieren. Das alles finden wir in Murau Murtal. Schätzen wir, was wir haben, und bauen wir unsere Stärken weiter aus. So nützen wir die hohen Potentiale in der Region. Wir freuen uns über alle, die mit uns optimistisch in eine erfolgreiche Zukunft gehen. Schön, dass Ihr dabei seid.

Gemeinsam machen wir Murau Murtal noch lebenswerter!

Dieses Projekt wird mit Mitteln aus dem Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz finanziert.



## NATURPARKVOLKSSCHULE MARIAHOF

Christine Scheuerer

### Besuch in der NMS Neumarkt

Auch in diesem Schuljahr wurden die Schüler und Schülerinnen der 4. Klasse der Volksschule Mariahof wieder in die Neue Mittelschule in Neumarkt eingeladen. Unter der Anleitung der GruppenleiterInnen aus der NMS wurden die vorbereiteten Stationen in verschiedenen Bereichen absolviert. Nach einer kurzen Begrüßung durch Direktor Josef Präsent und einer flotten Tanzeinlage konnten die Kinder Einblicke in den Schulablauf der weiterführenden Schule gewinnen.

Gemeinsam mit den Schülern und Lehrkräften der NMS wurde unter anderem eine Un-



terrichtseinheit in Englisch besucht, am PC gearbeitet, Geräteturnen im Turnsaal absolviert oder eine gesunde Jause in der Schul-

küche zubereitet. Wir danken allen SchülerInnen und LehrerInnen für den interessanten und spannenden Tag!

### Fahrradprüfung

Trotz erschwelter Bedingungen während der Coronazeit konnten die Schüler und Schülerinnen der 4. Klasse die Radfahrprüfung ablegen.

Auf Grund der Klassengröße wurde in kleineren Gruppen geübt. Insp. Björn Wallner

begleitete die Kinder mit großer Umsicht auf den Übungsfahrten nach Neumarkt, wo wichtige Verkehrsregeln und Verkehrszeichen anschaulich erklärt wurden. So waren alle bestens auf die praktische und theoretische Prüfung vorbereitet. Alle Schüler und

Schülerinnen freuten sich schließlich über die bestandene Fahrradprüfung. Herzlichen Dank für die Betreuung durch Polizeinspektor Björn Wallner sowie den Eltern für die wertvolle Unterstützung unserer SchülerInnen.



**DACH  
FP**

**((DACH)) SOS  
24h 0820 00 12 33**

**Kreinbacher Josef | Niederlassungsleitung | 8820 Neumarkt | Freimoosstraße 23  
Tel. +43 (0) 3584/2820-0 | Fax-DW 27 | Mobil +43(0) 664/80212 303  
neumarkt@fp-dach.at | www.fp-dach.at**



## NATURPARK- MITTELSCHULE

Josef Präsent, Christine Bacher,  
Bianca Köck, Elisabeth Koch

### Zeichenwettbewerb 2020: Glück ist ...?

Unter diesem Motto stand der heurige Raiffeisen-Zeichenwettbewerb 2020. Glück kann ein kleiner Moment der Freude sein: Ein Geschenk bekommen. Schöne Musik hören. Eine Party feiern. Glück kann mit Selbsterfahrung zu tun haben: Sich etwas trauen. Jemandem helfen. Etwas Schwieriges schaffen. Glück kann Verbundenheit bedeuten: die Liebe zum Haustier, zu Freunden, zur



Bild: Marie Benedikt

Familie. Glück ist ein sehr persönliches Thema, an das jeder anknüpfen kann. Es wirft Fragen auf, mit denen man sich künstlerisch sehr gut auseinandersetzen kann: Was bedeutet Glück für mich? Wie findet man das Glück? Kann man es festhalten? Mit diesen Fragen beschäftigten sich zahlreiche Schülerinnen und Schüler unserer Schule und versuchten ihre Gedanken und Ideen

bildlich darzustellen. Am besten gelungen ist dies Rebecca Köck, Lena Hubmann, Angelina Zangl, Marie Benedikt, Magda Kaiser und Richard Mandl, deren Zeichnungen von der Jury als die besten bewertet wurden und die sich über Kinogutscheine freuen durften. Marie Benedikt überzeugte die Jury zum Thema „Glück ist ...?“ mit dem ersehnten Regen gegen die Buschbrände in Australien.

### Pangea-Wettbewerb

Der Pangea-Mathematikwettbewerb steht unter dem Motto „Mathematik verbindet“. SchülerInnen aus allen Bildungs- und Gesellschaftsschichten sollen für die Mathematik begeistert werden.

Mit Hilfe von geschickten Fragestellungen werden die TeilnehmerInnen an ihre Fähigkeiten herangeführt. Die Inhalte werden aus den Vorjahresthemen sowie Knobel- und Logikaufgaben zusammengestellt. Sehr erfolgreich schlugen sich dabei auch unsere Schülerinnen und Schüler.

Die einzelnen SchulstufensiegerInnen:

5. Schulstufe: Simon Salchenegger – Simon erreichte die höchste Punkteanzahl und

durfte sich somit über den Schulsieg freuen. Steiermarkweit belegte er in seiner Altersklasse den hervorragenden 4. Platz, österreichweit die 34. Stelle.

6. Schulstufe: Anja Horn – Anja konnte die Schulwertung in der 6. Schulstufe für sich entscheiden. Steiermarkweit belegte sie in ihrer Altersklasse den guten 24. Platz, österreichweit erreichte sie Rang 194.



7. Schulstufe: Stefanie Rosenkranz – Stefanie erreichte von allen unseren SchülerInnen der 7. Schulstufe die meisten Punkte. Steiermarkweit belegte sie in ihrer Altersklasse den ausgezeichneten 5. Platz, österreichweit Platz 86.

8. Schulstufe: Fabian Tyrka – Fabian war in der 8. Schulstufe unser erfolgreichster Teilnehmer. Steiermarkweit belegte er in seiner Altersklasse den sehr guten 13. Platz, österreichweit erreichte er den 161. Rang.

**Wir gratulieren allen  
erfolgreichen TeilnehmerInnen  
zu ihren tollen Ergebnissen!**

### Stofftaschen – aus alt mach neu

Unter diesem Motto stand im heurigen Schuljahr ein Projekt mit den 4. Klassen. Christine Bacher fertigte mit den SchülerInnen Stofftaschen aus Tischtüchern, Vorhängen, Stoffresten und Bekleidung an. Geplant war, diese Unikate im Rahmen eines Festes zu verkaufen. Leider kam die Coronakrise dazwischen und die Veranstaltung musste abgesagt werden. Dankenswerter

Weise hat sich das NaLeMu in Neumarkt bereiterklärt, diese handgenähten Stofftaschen zu verkaufen.

Die Designs der Taschen sind sehr vielfältig. Von groß bis klein, von einfarbig bis farbenfroh, von traditionell bis modern – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Der Reinerlös kommt den SchülerInnen für diverse schulische Aktivitäten zugute.



### Big Challenge

The Big Challenge hat sich das Ziel gesetzt, Englischlehrkräfte mit unterhaltsamen und pädagogischen Spielen und Veranstaltungen bei der Motivation ihrer SchülerInnen zu unterstützen. Der Big Challenge Wettbewerb wurde 1999 in Frankreich ins Leben gerufen. In Österreich nehmen jedes Jahr über 21.000 SchülerInnen teil. Der Fokus liegt auf einer spielerischen Auffassung der Sprache, um die Lernenden stetig zu ermutigen und Englischlernen zum Vergnügen zu machen. Für alle

TeilnehmerInnen gibt es tolle Preise. Auch in diesem Schuljahr nahm die NMS Neumarkt an diesem Englisch-Wettbewerb teil. Dabei konnten folgende Schülerinnen und Schüler in ihren Schulstufen die besten Ergebnisse erzielen: 5. Schulstufe: Lilly Harding, 6. Schulstufe: Stefanie Seidl, 7. Schulstufe: Richard Ofner, 8. Schulstufe: Fabian Tyrka. Fabian (4b) erreichte von allen teilnehmenden SchülerInnen unserer Schule die meisten Punkte und durfte sich daher als Schulsieger feiern lassen.



### Sitzkisten für das NaLeMu

Die fast 50 SchülerInnen der 4. Klassen setzten in diesem Schuljahr ein spannendes Projekt um: alten Kisten wurde neues Bienenleben eingehaucht.

Zuerst standen das Reinigen und Schleifen der Kisten am Programm, danach das Entwerfen der Bienenbilder und anschließend

das Übertragen und Bemalen der Bilder sowie das Lackieren der Kisten. Aber damit nicht genug, denn es wurden auch Sitzkistenüberzüge und Inlets, die mit Heu gefüllt wurden, genäht. Aktuell finden diese Sitzkisten im Naturlesemuseum in Neumarkt ihre neue Verwendung.

### Zu Gast bei 1, 2 oder 3

Bereits im Herbst 2019 wurden die beiden 1. Klassen vom ORF für eine Teilnahme an der Kinder-Quizsendung „1, 2 oder 3“ ausgewählt.

Da die Aufzeichnungen der Sendungen in München stattfanden, wurde die Reise als Gelegenheit für den Besuch von weiteren interessanten Sehenswürdigkeiten genutzt. So konnten die SchülerInnen unter anderem auch das Salzbergwerk in Hallein, die Stadt Salzburg, den Olympiaturm und das BMW-Werk in München besichtigen. Highlight der

Reise waren jedoch die Bavariafilmstudios und die Aufzeichnungen der beiden 1, 2 oder 3 Sendungen. Rebecca, Lukas und Florian haben für die 1a Klasse ihr Bestes gegeben. Bei dieser Sendung durfte Jonas als Kamerakind tätig werden. Diesen Job meisterte für die 1b Klasse David. Bei dieser Sendung konnten Nina, Barbara und Gabriel ihr Wissen zeigen.

Ein besonderer Dank gilt der Marktgemeinde Neumarkt für die Übernahme der Buskosten.



## Intelligentes Bauen verbindet Menschen.

**PORR Bau GmbH**  
Tiefbau . NL Steiermark . BG Scheifling  
Bahnhofstraße 16, 8811 Scheifling  
T +43 50 626-3075  
porr.at

150  
YEARS

**PORR**





# 365 Tage im Einsatz.

Stark, zuverlässig, regional.



### Grünraumpflege

- Rasen- und Gartenpflege
- Mäharbeiten
- Hecken- und Strauchschnitt
- Gartengestaltung
- Entsorgung von Grünschnitt, Altholz etc.



### Baum- und Forstdienste

- Baumpflege und Obstbaumschnitt
- Baumfällung und -abtragung
- Baumkontrolle und Baumstockfräsen
- Forstdienste (bsplw. Auf- / Durchforstung)
- Wildbachbegehung
- Errichtung von Bänderzäunen



### Objektbetreuung und Reinigung

- Reinigungsarbeiten in Gebäuden
- Hausbesorgertätigkeiten inkl. Außenlagen
- Sonder- und Baureinigungen



### Winterdienst

- Schneeräumung, Streuung u.v.m.
- Übernahme der Haftung nach §93, Abs. 1

## EYFON – EUROPÄISCHES JUGENDFORUM NEUMARKT

Mag. Kathrin Traumüller

### Wünsche für Europa

Das Europäische Jugendforum Neumarkt nutzte die erste Jahreshälfte 2020 dazu, den Turmtrakt der Europaburg zu modernisieren. Mit Unterstützung örtlicher Professionisten wurden neue Sanitärräume eingebaut, ein Aufenthaltsraum geschaffen und wichtige Maßnahmen im Bereich Brandschutz und Nutzungssicherheit umgesetzt. Nach fast fünfmonatiger Umbauzeit konnten die gelungenen Sanierungsarbeiten Anfang Juli bei einer internen Klausur von EFB und JEF Steiermark den ersten Gästen präsentiert werden. Im Rahmen einer gemeinsamen „Europa-Luftballon-Aktion“ von EFB, JEF und EYFON ließen die Anwesenden 100 Wünsche für Europa in die Luft steigen.

Ganz in diesem Zeichen steht auch die von EYFON gestartete Umfrage, die jungen Menschen aus ganz Europa bei der von Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen initiierten „Konferenz über die Zukunft Europas“ eine Stimme geben soll. Die Ergebnisse dieser Umfrage werden im Herbst präsentiert. Unterstützung erhält das EYFON-Team in diesem Sommer von zwei Neumarktern: Günter Djedovic kümmert sich seit Anfang Juli als Hausmeister

um die Europaburg. Sophie Zedlacher ist im August als Praktikantin vor allem für den Bereich Social Media verantwortlich und hilft bei der Organisation unserer Firmenseminare und „EYFON for Austria“-Veranstaltungen im September, die EYFON im Einklang mit der geltenden Rechtslage für Jugendliche aus Österreich anbietet.

Neben den bewährten Programmpunkten (Vorträge, Diskussionen und Workshops, Freizeitprogramm in der Region) werden die Seminare auch durch Videoschaltungen zu „virtuellen“ Referenten aus den EU-Institutionen und anderen maßgeblichen Organisationen sowie ehemaligen Seminarteilnehmern ergänzt.

Auch TeilnehmerInnen aus Neumarkt und dem Bezirk Murau im Alter von 18 bis 25 Jahren sind herzlich eingeladen!



## CARITAS PFLEGEWOHNHAUS NEUMARKT

Monika Rieger

Im Pflegewohnhaus Neumarkt wurde versucht, im Rahmen unserer Möglichkeiten Normalität zu leben. Die Katholische Frauenbewegung Neumarkt hat extra für unsere BewohnerInnen Palmsträußel gebun-

den, die gesegnet und an alle Bewohner verteilt wurden. Auch unser Osterfleisch wurde im Rahmen einer kleinen Andacht gesegnet. Wir danken Peter Hasler für die Überbringung der Palmsträußel und des Weihwassers.



In der Frühlingszeit haben wir natürlich unseren Garten genutzt und das Hochbeet bepflanzt. Auch die traditionelle Maiandacht durfte nicht ausfallen.

Höhepunkt war das Grillfest im Juli mit gemeinsamer Messe und Ehrung unserer Geburtstagskinder des ersten Halbjahres.

Es ist uns sehr wichtig, dass die Feste im Jahreskreis für die BewohnerInnen erhalten bleiben und unter Einhaltung aller notwendigen Maßnahmen stattfinden können. Auch der Alltag konnte mit gemeinsamen Aktivitäten wie Singen, Körperübungen, Gedächtnistraining, Gartenarbeit, kleinen Spaziergängen, internen Wortgottesdienstfeiern und ab Mai mit der wöchentlichen (nicht öffentlichen) Messe mit P. Alfred Eichmann für unsere BewohnerInnen abwechslungsreich gestaltet werden.

Wir pflegen ihr Lebensumfeld! ☎ +43 59060 655



**Obersteirischer Maschinenring**

Hauptstraße 8, 8833 Teufenbach

T. +43 59060 655, obersteirischer@maschinenring.at

[www.maschinenring.at](http://www.maschinenring.at)



# MUSIKSCHULE

Elisabeth Tockner

## Erfolgreich abgelegte Abschlussprüfungen

Trotz schwieriger Bedingungen, hervorgerufen durch den teilweisen Ausfall des Unterrichts aufgrund der Schutzmaßnahmen zu Covid-19, haben sich insgesamt dreizehn (!) sehr fortgeschrittene SchülerInnen aus dem Bezirk Murau bestens auf ihre Abschlussprüfung vorbereitet. Diese Prüfung stellt den krönenden Abschluss in der Musikschullaufbahn dar und kann freiwillig abgelegt werden. Sehr beeindruckt von den hervorragenden Leistungen zeigte sich auch HR Prof. MMag. Klaus Dorfegger von der Bildungsdirektion Steiermark.

Wir gratulieren recht herzlich den erfolgreichen Absolventinnen Hanna Bacher (Querflöte, Klasse Nadine Linko) und Marlene Stölzl (Saxofon, Klasse Armin Kogler).



Erfolgreiche Absolventinnen aus der Gemeinde Neumarkt: Hanna Bacher (links) und Marlene Stölzl (rechts).

# MUSIKVEREIN NEUMARKT

Michael Kribitz

Das Jahr 2020 hatte sehr gut begonnen. Nach der letzten Jahreshauptversammlung im November hat der neue Vorstand die Arbeit übernommen, der Jahresplan war erstellt, die Termine bekannt gegeben und alle im Verein waren guter Dinge.

Die erste große Veranstaltung im heurigen Jahr war der Faschingsumzug, die Neumarkter Werbegemeinschaft hatte dazu aufgerufen und wir haben mit „Schneewittchen und die Musikzwerge“ sehr gerne daran teilgenommen. Dann hat sich bekanntlich die Welt für alle verändert. Unsere Musiker waren aber in dieser Zeit nicht untätig, es wurde einfach zu Hause fleißig geprobt. Besonders erfreulich ist es, dass wir auch

wieder einige Musiker für unseren Verein gewinnen konnten. Wir werden Ihnen diese in der nächsten Ausgabe sehr gerne vorstellen.

Vor Beginn der Schulferien haben wir alle Neumarkter Musikschüler zu uns ins Probelokal eingeladen. Die jungen Musiker konnten an einer Gesamtprobe teilnehmen die speziell auf sie abgestimmt war. Mit den eigenen mitgebrachten Instrumenten wurde fleißig mit musiziert. Die Kinder waren begeistert, denn die Musikstücke waren so abgestimmt, dass es ihnen nicht schwer viel mitzuspielen. Und für alle die diesmal keine Zeit hatten, kein Problem, wir werden diesen Tag gerne im Herbst wiederholen.

## Der gewählte Vorstand

|                    |                                  |
|--------------------|----------------------------------|
| Obmann             | Michael Kribitz                  |
| Obmann-Stv.        | Andreas Ertl                     |
| Kapellmeister      | Reinhard Köck                    |
| Schriftführer      | Andrea Steinwider                |
| Schriftführer-Stv. | Andreas Petz                     |
| Kassier            | Isolde Ertl                      |
| Kassier-Stv.       | Franz Habenreich                 |
| Zeugwart           | Beate Eschweiler                 |
| Wirtschafter       | Mag. Helmut Reidlinger           |
| Notenwarte         | Stefanie Panzer,<br>Corina Riepl |
| Instrumentenwart   | Josef Wieland                    |
| EDV-Referent       | Thomas Zettler                   |
| Jugendwart         | Nico Pollheimer-Stadlober        |
| Jugendwart-Stv.    | Sarah Strohmeier                 |



# BLASMUSIK ST. MAREIN

Karl Riegler

## Promenadenkonzert Pörschach 2020

Am 7. August 2020 wurden wir wieder eingeladen, im Rahmen der Promenadenkonzertreihe in Pörschach am Wörthersee zu konzertieren.

Nach einem eingeschränkten Probensommer und der Absage aller Veranstaltungen war die Freude bei allen Musikerinnen und Mu-

sikern groß, heuer doch noch einmal auf einer Bühne zu sitzen und gemeinsam zu musizieren. Bei herrlichem Wetter, vor vielen Urlaubern und mitgereisten Freunden begann das Konzert mit traditioneller Blasmusik. Die Höhepunkte des Abends waren „Queen Symphonic Highlights“, „Adagio

from Concierto de Aranjuez“ mit Daniel Wallner als Solist am Flügelhorn und die gemeinsamen Darbietungen mit Gesangs-

solistin Margot Loibnegger. In bewährter Weise ergänzte Peter Ehgartner mit seiner Moderation diesen schönen Konzertabend.



## Erfolgreiche Prüfungen

Wir gratulieren unserer Saxofonistin Marlene Stölzl zur ausgezeichneten Musikschul-Abschlussprüfung. Marlene ist seit 2014 bei der Blasmusik St. Marein und spielt neben Saxofon auch Oboe. „Blasmusik ist für mich Spaß am Musizieren!“, und mit ihrer Begeisterung hat sie auch ihre Brüder Maxi und Michael angesteckt, die ebenfalls bereits im Verein mit musizieren.

Ohne Schlagwerk geht's (fast) nicht. Paul Gruber, Musikschüler von Hannes Hipfl,

konnte kürzlich das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold mit ausgezeichnetem Erfolg ablegen.

## Übung macht den Meister!

Paul ist seit 2013 Mitglied im Schlagzeug-Register und spielt neben der kleinen Trommel auch Stabspiele und Percussion-Instrumente. Wenn wir aus dem Takt kommen, können wir uns auf Paul verlassen!

## Nachwuchsförderung

Im Rahmen des Projektes „Vereineschnuppern 2020“ konnten 14 Kinder bei einem spielerisch-musikalischen Vormittag mit Instrumenten Raten, Kazoo-Basteln und Marschieren unseren Verein kennenlernen. Selbstverständlich konnten auch richtige Instrumente ausprobiert werden. Klarinette, Trompete, Schlagzeug oder doch die große Tuba? Wir unterstützen Sie und Ihre Kinder gerne bei der Wahl nach dem passenden Instrument, denn Nachwuchs- und Jugendförderung ist uns ein großes Anliegen.

Das Angebot der Musikschule Murau am Standort Neumarkt umfasst unterschiedlichste Holz-, Blech- und Streichinstrumente.

Wenn also auch bei Ihrem Kind die Begeisterung für die Musik geweckt wurde, kommen Sie am Montag, dem 14. September 2020 von 17 bis 18 Uhr in die NMS Neumarkt zur Musikschul-Einschreibung.





# MUSIKVEREIN MARIAHOF

Christine Ofner

## Mit Abstand das ungewöhnlichste Jahr im Musikverein Mariahof

Unter Einhaltung der geltenden Regelungen holten wir am 21. Juni unsere Generalversammlung im großen Proberaum des Musikheims nach. Obmann Franz und Kapellmeister Werner blickten auf ein buntes Vereinsjahr 2019 zurück. Wie vertraut und wichtig viele musikalische Aktivitäten im Gemeindeleben sind, zeigte sich dieses Jahr durch deren Fehlen umso deutlicher – Musik unterstreicht freudige Anlässe, spendet Trost auf traurigen Wegen und gehört bei vielen Veranstaltungen einfach dazu.

Viele Musiker/innen gehen den gemeinsamen Weg schon seit vielen Jahren mit. So erhielten Thomas Kellner, Franz Ofner und Stefan Present das Ehrenzeichen in Silber für 15 Jahre, Hannes Neumann das Ehrenzeichen in Silber-Gold für 25 Jahre und Wilfried Ofner das Ehrenzeichen in Gold für 40 Jahre aktive Vereinstätigkeit. Arno Present wurde das Verdienstkreuz in Bronze am Band verliehen.



Seiner Ausdauer und seiner besonderen Fähigkeit, andere zu motivieren, verdankt der Verein viele Meilensteine, die in den vergangenen Jahren gemeinsam erreicht wurden. Allen voran steht das 2006 eröffnete Probe-

Energie und Schwung für seine neue Aufgabe wünschen!

Obwohl wir uns vor allem im Frühjahr lange nicht persönlich treffen konnten – in Kontakt blieben wir irgendwie trotzdem immer. Eine gemeinsame Almwanderung tröstete uns ein bisschen über das abgesagte Almfest hinweg. Und da unser Musikheim ausreichend Platz bietet, konnten wir musikbegeisterte Kinder sowohl zur Sommer-Spielmusik als auch zum Vereineschnuppern einladen.

Auch wenn aktuell noch schwer zu sagen ist, wie sich das Jahr weiterentwickelt – ein gutes Miteinander aller Instrumente, Stimmungen und Musiker/innen im Musikverein Mariahof steht weiterhin am Programm. Und bis dahin wünschen wir von Herzen: Bleibt's g'sund!

Musik unterstreicht freudige Anlässe, spendet Trost auf traurigen Wegen und gehört bei vielen Veranstaltungen einfach dazu.

Im Laufe der musikalischen Reise durch das vergangene Vereinsjahr haben sich wieder zwei Musikanten dazugesellt: Tubist Julian Egger und Trompeter Michael Preisl übernahmen auch gleich eine tragende Rolle und überreichten Franz Ofner eine junge Zirbe für seine 18jährige Tätigkeit als Obmann.

lokal, in dem nicht nur das Musizieren einfach Spaß macht, sondern das eine Generalversammlung auch mit Abstand möglich macht. Nach den anschließend durchgeführten Neuwahlen übergab unser Franz sein Amt an den neuen Obmann Werner Galler, dem wir auf diesem Weg nochmals viel

# SÄNGERRUNDE PÖLLAU

Barbara Stroitz-Bacher

## Das Wandern ist des Otwins Lust

Unter diesem Motto feierten wir den achtzigsten Geburtstag unseres Sängers Otwin Lauchard. Der Pöllauer Rundwanderweg führte uns über den Grundnerhof nach Pöllau, dort feierten wir die Hl. Messe, zelebriert von Msgr. Franz Schlegl.

Nach einer Stärkung beim Pöllauerhof ging es über den Reiterhof Leitner vlg. Steiner zur Buschenschenke Zeischgl, wo der Jubilar von der Blasmusik St. Marein musikalisch

empfangen wurde. Es war ein geselliger, musikalischer sowie kulinarisch ansprechender Tag, an dem wir unseren Otwin hochleben ließen.

Wir, deine Sänginnen und Sänger, wünschen dir lieber Otwin alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Gottes Segen zu deinem Geburtstag und sagen dir herzlich Danke für deinen Einsatz und deine Freundschaft.



# DIE GRAZLUPPAS

Sabine Galler

## Chorausflug nach Wien

Ende Februar war es endlich soweit und unser schon lange geplanter Chorausflug in die Bundeshauptstadt Wien konnte losgehen.

Gut gelaunt und voller Motivation haben wir uns um Punkt 8 Uhr in Mariahof beim Probelokal des Musikvereines zusammengefunden. Fast pünktlich hieß es „Aufsitzen – los geht's“. Die Sitzplätze waren schnell gefunden und schon konnte unsere spannende Fahrt mit dem Naturparkbus Lercher losgehen. Wir hatten im Bus eine Menge Spaß und so kam uns die Fahrt überhaupt nicht lange vor.

Natürlich knurrte uns nach längerer Fahrt schon der Magen und wir waren uns alle einig, ein Mittagessen wäre jetzt genau das richtige. Wir hielten beim Autobahnrestaurant „Oldtimer“ in Guntramsdorf, stärkten

uns ausgiebig und schon bald konnten wir die Dächer von Wien sehen. Wir fuhren ins Quartier nach Brigittenau, für uns Junggebliebenen natürlich in eine Jugendherberge. Danach ging es in die Innenstadt zum berühmtesten Kaffeehaus in Wien, dem „Hawelka“. Leider war um diese Zeit kein Platz mehr aber wir konnten einen Blick in das

Café werfen, in denen sich schon einige bekannte Persönlichkeiten Kaffee und Buchteln schmecken ließen.

Noch schnell ein Selfie mit dem „Steffel“ und schon saßen wir in der Aufführung des Musicals „Cats“ – nach so vielen Jahren immer noch faszinierend. Nach der Aufführung

stürzten wir uns ins Wiener Nachtleben, zuerst einmal in den ältesten „Keller“ der Stadt, dem Apostelkeller. Wir staunten nicht schlecht, als wir Etage um Etage immer tiefer geführt wurden. Nach einer deftigen Jause und einigen Liedern die wir zum Besten gaben, ging es weiter in eine Bar. Die Nacht war kurz in unserer Herberge und am nächsten

Morgen ging es ein wenig müder als bei der Anreise wieder

in Richtung Heimat. Nach einem gemütlichen Mittagessen in Kobenz sind wir alle wieder gesund und inzwischen auch munter von unserem Busfahrer Gottfried Moser in den Heimathafen Mariahof gebracht worden. Wir alle freuen uns auf ein Revival.

„Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen!“  
Matthias Claudius





**MEISTERBETRIEB**  
**EHGARTNER**  
G.m.b.H

8820 Neumarkt, Bräuergasse 2, 0664/16 19 120 | 8761 Pöls-Oberkurzheim, Dr. Adolf-Schärf-Strasse 38  
Tel./Fax: 0 3579/7140 oder 0664/42 15 457 | www.malerei-ehgartner.at | malerei.ehgartner@ainet.at

**Malerei - Anstrich - Fassadenbeschichtung - Vollwärmeschutz - Denkmalpflege**





## GEMISCHTER CHOR ALPENKLANG PERCHAU

Walter Reichl

### 100-jähriges Jubiläum

Nach dem 1. Weltkrieg trafen sich immer wieder begeisterte Sänger nach der Kirche und bei verschiedenen Anlässen in den Perchauer Gasthäusern. Der Oberlehrer Engelbert Goltschnigg lud alle interessierten Sänger zu einer gemeinsamen Sitzung ein und so wurde der Chor 1920 als Männerchor gegründet. Oberlehrer Goltschnigg übernahm die Chorleitertätigkeit und es waren bei allen Chorstimmen drei Männer, die bereit waren mitzusingen. Laut Chronik wurde jedes Jahr eine „Liedertafel“ abgehalten.

Durch das Abwandern des Chorleiters Goltschnigg übernahm 1929 der neue Oberlehrer Otto Brunner den Männerchor. Nach der Entlassung als Schulleiter 1938 wurde in den Kriegsjahren nur wenig gesungen, obwohl es Aufzeichnungen von Versammlungen und Singstunden gibt. Aufgrund des Aufrufes des Steirischen Sängerbundes wurde nach dem 2. Weltkrieg eine außerordentliche Sitzung durchgeführt und der Chor wurde von vielen neuen Sängern neu aufgestellt. Der junge Schulleiter Sepp Haas erklärte sich bereit, die Chorleiterstelle zu übernehmen.

Es gab eine rege Vereinstätigkeit und nach 25-jähriger Tätigkeit als Chorleiter legte Schuldirektor Sepp Haas im Jahr 1970 die Chorleitung zurück. Bei der im selben Jahr stattfindenden 50-Jahr-Feier übernahm wieder Dir. Otto Brunner, der sich als Pensionist in Neumarkt niedergelassen hatte, unseren Verein. In dieser Zeit wurde 1971 unter Obmann Franz Lassacher der „Gemischte Chor“ gegründet. Nach einigen Chorleiterausbildungen übernahm 1974 Helmut Unterweger unseren Chor als Chorleiter. Er war bis zum Jahr 2019 und damit 45 Jahre unser Chorleiter.



Helmut Unterweger

Wir haben viele Veranstaltungen und gesellige Stunden in dieser Zeit erleben dürfen. Dafür sind wir sehr dankbar, denn durch seinen Idealismus konnte unser Chor bis heute aktiv unseren Gästen, Freunden und uns Sängern und Sängerinnen viel Freude bereiten. Gott sei Dank konnten wir mit Christine Kociper gleich wieder eine Nachfolge finden. Christine Kociper hat über Jahrzehnte Chöre im Bezirk geleitet und war auch beruflich in der Musikschule tätig. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und haben uns in unserem Jubiläumsjahr auch einiges vorgenommen. Leider mussten wir aufgrund der Corona-Pandemie alle Vorhaben absagen. Wir hoffen, dass wir einige Veranstaltungen im nächsten Jahr durchführen können, um die Kulturarbeit in unserem kleinen Dorf beizubehalten.

Wir sind derzeit 19 Sängerinnen und 10 Sänger und wir wünschen uns, bald wieder gemeinsam zu singen und öffentlich auftreten zu können. In unserer 100-jährigen Vereinsgeschichte hat es auch immer Krisen gegeben, die durch gute Zusammenarbeit und Idealismus jedes Einzelnen gemeistert werden konnten. Wir können nur hoffen und erwarten, dass es auch in Zukunft junge Sängerinnen und Sänger geben wird, die das Kulturgut des Liedes aufrechterhalten werden und die bereit sind mitzusingen und mitzugestalten.

## LANDJUGEND MARIAHOF

Gabriele Ofner

### Mähwettbewerb 2020

Die Landjugend Steiermark organisierte heuer statt dem Sensenmähwettbewerb ein „Mähen bei dir daheim“, bei dem alle Ortsgruppen ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten und das Landjugend-Logo in eine Wiese oder einen Garten mähen sollten. Natürlich ließen wir uns diese Möglichkeit nicht entgehen und trafen uns am Sportplatz in Mariahof. Gemeinsam mähten wir das Landjugend-Logo in großer Schrift in die Wiese, damit dieses auch von der Ferne aus sichtbar ist. Wir sind sehr stolz auf unser Ergebnis und gratulieren den Siegern des Wettbewerbs.



### Generalversammlung 2020

Nachdem unsere Generalversammlung, welche normalerweise jedes Jahr am Palmsamstag stattfindet, verschoben werden musste, haben wir diese am 11. Juli 2020 im Pfarsaal in Mariahof im kleinsten Kreis nachgeholt. Nach der Begrüßung von Florian und Gabriele folgte auch schon die Beschlussfähigkeit und der Tätigkeitsbericht, der in Form einer kleinen PowerPoint-Präsentation von unserem Pressteam präsentiert wurde. Anschließend folgten der Kassabericht und die Neuwahlen.

Florian Ofner übergab nach vier Jahren Obmannschaft, die er voller Engagement und Hilfsbereitschaft ausübte, seine Funktion

an Marcel Pichler, der nun gemeinsam mit Gabriele Ofner unsere Landjugend leiten wird.

Wir dürfen uns an dieser Stelle nochmals bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Kerstin Strasser, David Richter und Michael Hörmann bedanken, die uns über viele Jahre hinweg unterstützt und begleitet haben. Dafür freuen wir uns sehr, dass nun Simone Ehgartner und Gerald Reif dem Vorstand beigetreten sind. Zum Abschluss bedankte sich der Vorstand bei allen Mitgliedern für die tatkräftige Unterstützung im vergangenen Arbeitsjahr und blickt mit Spannung auf das neue Jahr.





## DIE MÜHLNER MOSKITOS SUCHEN NACHWUCHS

Florian Panzer

Die Mühlner Moskitos treten ab der Saison 2020/21 der Obersteirischen Eishockey Liga (OEHL) bei. Durch die OEHL werden Jugendlichen in mehreren Altersklassen, von den Jahrgängen 2013 und Jünger bis zum Jahrgang 2008, organisiert.

Vorerst werden zwei Teams am Ligabetrieb teilnehmen. Eine Mannschaft (Jahrgänge 2013 und jünger) wird den „Super Minis Cup“ bestreiten und eine Mannschaft (Jahrgänge 2006 bis 2008) nimmt wieder an der MJHL, der „Murtal-Junior-Hockey-Liga“ teil. Tormänner und Mädchen können ein Jahr älter sein. Seit Bestehen des „EC Mühlner Moskitos“ waren auch Eishockey-Cracks aus der Ge-

meinde Neumarkt in der Steiermark fixer Bestandteil des äußerst erfolgreichen Auftritts des Vereins.

Aktuell freut sich der Verein über 17 aktive Mitglieder aus unserer Gemeinde sowie über zahlreiche Teilnehmer an den Kinder- und Jugendtrainings.

Zur Verstärkung unserer Jugendmannschaften suchen wir Kinder aller Altersgruppen, die von Eishockey begeistert sind, um in Zukunft in mehreren Jugendligen mitspielen zu können. Bei Interesse kann unser Jugendkoordinator Matthias Legat telefonisch unter der Nummer 0664/2417192 Auskünfte erteilen.

## RAIFFEISENBANK NEUMARKT-OBERSWÖLZ ZIEHT BILANZ

Franz Zangl

Bei der unter Coronabedingungen abgehaltenen Generalversammlung wurden kürzlich die Ergebnisse des Geschäftsjahres 2019 präsentiert und genehmigt. Matthias Bischof, als Aufsichtsrats-Vorsitzender, war stolz, von Seiten der externen Bankprüfer eine ausgezeichnete Bescheinigung für die Raiffeisenbank mit Sitz in Neumarkt erhalten zu haben. Seitens des Bankvorstandes (Dir. Franz Zangl, Dir. Wenzel Miedl-Rissner und Dir. Rudolf Schnabl) konnte über eine Stärkung des Eigenkapitals berichtet werden. Mit einer sehr niedrigen Cost-Income-Ratio als Maßzahl für kostenbewusstes Wirtschaften war man im Vorjahr landesweit bei den Besten - dies trotz hinderlicher Negativzinspolitik und stets verschärften Regeln der Bankenaufsicht. Die Kundenzufriedenheit war und ist in der Raiffeisenbank ein großes Anliegen. Dazu gab die hohe Inanspruchnahme von Wohnbaukrediten Zeugnis über sehr gute Beratungsqualität und gelebte regionale Verbundenheit. Die Finanzierungsleistung ist 2019 um 6,8 % gestiegen. In die Schulung der Mitarbeiter wurde ständig und viel investiert. Besonders im Bereich der Wertpapier-Beratung wurde das Know-how an die stets bewegten Marktsituationen herangeführt. Die Anzahl der Beratungsgespräche in den Filialen ist deutlich gestiegen, auch weil die über 14.500 Kunden in der Region die täglichen Be-

ratungszeiten von 7 bis 19 Uhr optimal zu nutzen wissen. Zudem war eine markante Steigerung der Nutzung von digitalen Bankangeboten (Electronic Banking) festzustellen.

Mit einem Blick in die Gegenwart hat der Aufsichtsratsvorsitzende Matthias Bischof erwähnt, dass die heimische Raiffeisenbank auch in der kritischen Corona-Phase mit sehr vielen Förderungsabwicklungen und Stundungsgewährungen ein verlässlicher und wichtiger Finanzpartner in der Region ist.



Aufsichtsrats-Vors. Stellv. Ing. Karl Jandl, AR-Vors. Matthias Bischof, VDir. Franz Zangl, VDir. Rudolf Schnabl, VDir. Wenzel Miedl-Rissner

**RAIFFEISEN. DEIN BEGLEITER.**

**IMMER GUT AUFGELEGT.**

**HOL DIR DEIN JUGENDKONTO MIT GRATIS JBL TUNE 560BT HEADPHONES.**

Ab 14 Jahren, solange der Vorrat reicht.

**Raiffeisenbank Neumarkt-Oberwölz CLUB**

## KRAFTSPORTVEREIN NEUMARKT

Jennifer Kurz

### Krafttraining für ein starkes Immunsystem

Ob Bikinifigur, sich rundum einfach gesund und fit fühlen, den einen oder anderen Kilo abnehmen oder weniger Fastfood: das alles sind die klassischen Neujahrsvorsätze, die sich viele von uns vornehmen und die wir uns dringend wieder ins Gedächtnis rufen sollten. Denn ein gesunder, mit Sport verbundener Lebensstil wirkt sich positiv auf unser Immunsystem aus. Wie wichtig ein starkes Immunsystem ist, sollte uns allen spätestens nach diesen turbulenten Monaten bewusst sein. Körperliche Inaktivität ist eine der häufigsten Risikofaktoren für Krankheiten.

Der Kraftsportverein Neumarkt bietet die ideale Basis um den Körper und damit einhergehend das Immunsystem, zu kräftigen – natürlich nur unter Einhaltung der vorgegebenen Hygienevorschriften. Stärke dein Immunsystem mit Krafttraining, und das in jedem Alter!

### Kleiner Rückblick

Der Verein hat beschlossen, auf die alljährlich geplante Weihnachtsfeier im Jahr 2019 zu verzichten und stattdessen der Lebenshilfe Neumarkt eine Spende im Wert von € 300,- für einen wohltätigen

Zweck zu überreichen. Mit den Mitgliedsbeiträgen konnten wir bei unseren Kraft- & Ausdauergeräten wieder aufrüsten (u. a. Multi-presse, Butterfly, zweites Laufband, Ergometer).

Nicht vergessen: Wir sind wieder im Neumarkter Gutscheineheft mit einer Aktion vertreten! Bei Interesse an einer Mitgliedschaft einfach eine Mail an [info@kraftsport-neumarkt.at](mailto:info@kraftsport-neumarkt.at) senden.



**Informieren Sie sich laufend über Veranstaltungen unserer Vereine und Informationen aus der Gemeinde auf unserer Homepage [www.neumarkt-steiermark.gv.at](http://www.neumarkt-steiermark.gv.at) und unserer Gemeinde-App.**

## SOROPTIMIST-CLUB MURAU

Inge Buchegger

### Beherzt und engagiert – Soroptimistinnen beim Annamarkt in Neumarkt

Eine Gruppe berufstätiger Frauen stellt sich in den Dienst der guten Sache und hilft dort, wo Hilfe benötigt wird. Die Mitglieder des Soroptimist-Clubs Murau haben sich zum Ziel gesetzt, innerhalb von Serviceprojekten MigrantInnen in Deutsch zu unterrichten sowie

Akzente gegen den Klimawandel zu setzen, indem Nachhaltigkeit propagiert und gelebt wird.

Weiters setzt sich ein Team des Clubs für eine bessere Zukunft von Kindern ein, indem beispielsweise Kontakte zu getrennt lebenden Elternteilen unterstützt werden oder Schülern die Freude am Lesen näher gebracht wird. Um alle Zielsetzungen erreichen zu können ist es erforderlich, entsprechende finanzielle Mittel zu lukrieren. Eine Möglichkeit dafür bietet der jährliche Annamarkt in Neumarkt. Auch dieses Jahr bot der Club wieder selbst gemachte Köstlichkeiten, von verschiedenen Süßspeisen über Marmeladen und Säften bis zu pikanten Gewürzen und Pasten sowie Handarbeiten zum Verkauf. Weiters wurden Kaffee und Kuchen sowie Getränke angeboten.

In diesem Sinne danken die Soroptimistinnen des Club Murau allen Gästen und Gönnern für die Treue und laden zur geplanten nächsten Veranstaltung herzlich ein: „Ein Soroptimistischer Abend“, am Donnerstag, dem 5. November 2020 im Gasthof Lercher in Murau – eine kulinarische Reise in unsere Region mit Präsentation verschiedener Weine.





## TURN- UND SPORTVEREIN EICHE NEUMARKT

### Sektion Fußball: Wir sind wieder am Ball

Josef Präsent

Nach der coronabedingten Zwangspause sieht es danach aus, dass der Meisterschaftsbetrieb wieder aufgenommen werden kann und wir uns auf viele spannende Spiele in der Sportarena Gesundheitsthermie Wildbad in Neumarkt freuen dürfen. Damit ein sicherer Spielbetrieb gewährleistet werden kann, müssen gewisse Hygienevorschriften und Regelungen beachtet werden. Wir bitten alle Besucher, dass sie uns dabei unterstützen, sich der Eigenverantwortung bewusst sind, Hinweise und Regeln beachten und vor allem die Abstandsregeln einhalten – so gut dies auf einem Sportplatz und im Kantinenbetrieb eben möglich ist.

Auf dem sportlichen Sektor gibt es gegenüber der vergangenen Saison nur geringe Veränderungen zu vermelden. Patric Siebenhofer hat seine äußerst erfolgreiche Spielerkarriere beendet. Patric war ca. 20 Jahre für unseren TSV als Spieler aktiv und hat sich dabei zu einem absoluten Führungsspieler entwickelt. Nicht nur auf dem Spielfeld sondern auch abseits davon galt er als großes Vorbild für unsere jungen Spieler. Im vergangenen Jahr hatte er schon unsere Ballspielgruppe trainiert und in dieser Funktion bleibt er uns zum Glück weiterhin erhalten. Zusätzlich hat Patric auch das Amt des Co-Trainers der KM 1 übernommen und gibt dabei sein Fachwissen an unsere Vereinsjugend weiter.

Mit David Brenkusch verlässt uns ein Spieler Richtung Schöder, wo er nun sein fußballerisches Glück versucht. Wir bedanken uns bei David für sein Engagement und wünschen ihm viel Glück und Erfolg beim neuen Verein.



Neben diesen Abgängen als Spieler können wir aber auch einen Neuzugang vermelden. Nach dem einjährigen Gastspiel in Murau kehrt Daniel Meier wieder zu uns zurück. Dadurch wird unsere spiele-

**Besuchen Sie uns in der Sportarena Gesundheitsthermie Wildbad! Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung am Sportplatz und erwarten spannende und faire Spiele.**

rische Qualität vor allem in der Offensive sicherlich erhöht.

Weiters verstärken uns ab dieser Saison zwei 15-jährige Nachwuchstalente aus St. Lambrecht: Elias Auer (Tormann) und Matteo Koletnik (Mittelfeld) wurden als Perspektivspieler geholt und werden vor-

erst in der KM 2 zum Einsatz kommen. Im Nachwuchsbereich werden wir heuer mit fünf Nachwuchsteams (U8, U9, U10, U12, U14) am Meisterschaftsbetrieb teilnehmen. Dazu sind auch noch unsere

jüngsten Nachwuchshoffnungen in der Ballspielgruppe aktiv im Trainingsbetrieb tätig.

Wir wünschen allen Mannschaften alles Gute und hoffen, dass der Meisterschaftsbetrieb heuer ordnungsgemäß und planmäßig zu Ende gespielt werden kann.

## PFERDEZUCHTVEREIN NEUMARKT

Ing. Konrad Liebchen

### Freude und Trauer eng beisammen

Im letzten Beitrag des Pferdezuchtvereins Neumarkt habe ich berichtet, dass junge Pferdesportlerinnen aus der Region auf heimischen Pferden schöne Erfolge zu verzeichnen hatten, darunter „Steirischer Landesmeister Jugend und Pferd 2019“ oder „Landesmeister Dressur Haflinger Kärnten“. Die erfolgreichen jungen Damen, Alicia Pichler aus St. Veit in der Gegend, Fabienne Reif aus Puchfeld, Klara Ferner aus St. Marein bei Neumarkt und Lisa Stengg aus Frojach-Katsch, dürfen wir ihnen heute auf einem Foto vorstellen.

Neben diesen Erfolgserlebnissen mit jungen Reitern ist es uns im Verein eine traurige Pflicht gewesen, von unserem Ehrenmitglied, dem über 100 Jahre alten ehemaligen Reitergruppen-Obmann Karl Wallgram vulgo Linderhübler, Abschied zu nehmen. Durften wir noch zu Beginn des Jahres mit Karl Wallgram aus Noreia bei Mühlen den 100. Geburtstag im Kreise der Familie feiern, so mussten wir uns im Juni leider von ihm verabschieden. Wir erwiesen unserem Freund, Kollegen und Reiter- sowie Züchtervorbild Karl Wallgram von Seiten des Pferdezuchtvereins mit einem Spalierritt auf vier Norikerpferden die letzte Ehre. Der Geschäftsführer des Landespferdezuchtverbandes Steiermark und Zuchtleiter Ing. Walter Werni hielt eine Begräbnisrede. Mit Karl Wallgram verliert der Neumarkter Verein den ältesten steirischen Pferdezüchter, der viel für die Zucht und die Reiterei im Neumarkter Hochtal und darüber hinaus für die ganze Obersteiermark geleistet hat.



## TIERSCHUTZVEREIN

Elfriede Dorfer

Im Jänner habe ich beschlossen, das Flohmarktgeschäft Ende des Jahres zu zusperrern um endlich meine Erlebnisse im Tierschutz zu Buche bringen zu können. Daher mein „Totalabverkauf-Plakat“ in der Auslage. Leider ist daraus nichts geworden, man zeigte kein Interesse und daher habe ich mich entschlossen weiter zu machen. Es gibt eine große Auswahl an schöner Kleidung, viele Möbel, Geschenkartikel, Geschirr, Gläser, Katzen und Hundefutter zum halben Preis. Außerdem können Sie bei mir Fangkäfige ausleihen und vieles

mehr. Wir haben auch eine Babykatzenstation. Mitarbeiter suche ich keine mehr. Der letzte so heißersehnte Mitarbeiter hat dem Tierschutz 20.000,- Euro gekostet, außer Ärger und Spesen nichts gewesen. Ich würde mich sehr freuen, wenn mehr Neumarkter mein Geschäft besuchen würden. Seit Jänner ist kein Geld mehr in der Tierschutzkasse. Alle Ausgaben werden von meinem Privatgeld bezahlt. Ich würde mich auch über Spenden sehr freuen (Spendenkonto AT 36 3840 2000 0202 6250). Bleiben Sie gesund!

# ZWICK

HAUSHALT · GLAS · PORZELLAN · GESCHENKE · GARTEN  
GROSSHANDEL · DETAILHANDEL · TECHNISCHE GASE

Freundlichkeit, Service, Kompetenz – wir wissen, wo es langgeht!

NEUMARKT, HAUPTPLATZ 3

Ihr freundliches  
Autohaus  
in Neumarkt!

WWW.LIESKONIG.AT

AUTOHAUS  
LIESKONIG

ŠKODA



Schloßleiten 11 • 8820 Neumarkt

Tel.: 03584 2310 • Mobil: 0664 41 81 113 • Mail: gerhard.lieskonig@lieskonig.at





## HISTORISCHER ARBEITSKREIS NEUMARKTER HOCHTAL

Christa Fürnkranz, Werner Fest, Dr. Marko Mele

### Baugrube in Oberdorf/Mariahof führt zu winzigem Sensationsfund

Das Neumarkter Hochtal bleibt durch die Initiative des HistAK Neumarkt im Fokus der archäologischen Forschung. Die aufmerksamen Beobachtungen der Vereinsmitglieder Viktoria Thanner und Ingrid Göglburger beim Bau eines Wohnhauses führten die Archäologinnen und Archäologen auf die Spur einer bronzezeitlichen Siedlung.

Bereits 2019 kamen bei einem Grünlandumbruch einige prähistorische Scherben zum Vorschein. Die Zufallsfunde und die Scherben aus dem Aushub des Hausbaus wurden Dr. Marko Mele vom Universalmuseum Joanneum vorgelegt. Die Funde konnten alle derselben Epoche zugeordnet werden und ließen den Schluss zu, dass es sich um eine neue archäologische Fundstelle handeln könnte.

### Älteste nachgewiesene Siedlung im Neumarkter Hochtal

Ende Juli startete ein Grabungsteam unter der Leitung von Dr. Marko Mele bestehend aus Studierenden des Instituts für Antike der Universität Graz und Mitgliedern des HistAK Neumarkt mit der archäologischen Erforschung der potenziellen Siedlungsstelle. Die Grabungsschnitte erbrachten den klaren Nachweis einer prähistorischen Besiedlung. Unter dem Humus konnten mehrere Siedlungsgruben, Pfostenlöcher, Steinschichtungen und eine Feuerstelle dokumentiert werden. Die Keramikfunde ermöglichten eine erste Datierung in die Bronzezeit (2.300–800 v. Chr.).

Die Restaurierung der Funde und Radiokarbonuntersuchungen der Holzkohle sollten eine genauere Datierung der Fundstelle ermöglichen.

### Ein kleiner Schatz

Der sorgfältigen Arbeit und den Adleraugen von Ingrid Göglburger verdanken wir einen kleinen Sensationsfund: eine winzige Perle aus Glas. Was heutzutage nichts Ungewöhnliches ist, war vor 3.500 Jahren ein kleiner Schatz. In Mitteleuropa war Glas in der Bronzezeit eine absolute Rarität und wurde nur von der gehobenen Bevölkerungsschicht als exklusiver Schmuck- und Trachtbestandteil verwendet.

Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten für die vorbildliche Zusammenarbeit, nicht zuletzt dem Grundeigentümer für die unkomplizierte Kooperation und die gastfreundliche Unterstützung des Grabungsteams!



### Ihr Partner für moderne IT-Lösungen

**Windberger**  
IT-Solutions GmbH



Windberger IT-Solutions GmbH

Anton-Schwettergasse 4 • 8820 Neumarkt • support@windberger.cc • +43 3584 / 2550 • https://windberger.solutions

## NOVUM FORUM – MUSEUMSZENTRUM NEUMARKT

Walter Heit, Gabi Novak

Das Museumszentrum im ehemaligen Gemeindeamt St. Marein hat seit 14. Juli wieder geöffnet, selbstverständlich mit den notwendigen Sicherheitsmaßnahmen! Wie jedes Jahr warten Häferl, Handarbeiten,

Bergbau, Geschichte und natürlich das historische Klassenzimmer darauf, von großen und kleinen Besuchern entdeckt zu werden. Auch Teile der Leonardo Da Vinci-Ausstellung sind noch ausgestellt und kleine Besucher dürfen wieder in der Schule der Sinne forschen.

Immer größeren Anklang finden die Marktspaziergänge Freitagabends, besonders bei der Neumarkter Bevölkerung. Die eigene Heimat neu zu entdecken hat schon seinen Reiz. Nutzen Sie dazu auch weiterhin die Kombikarte, gerne auch zu individuellen Terminen.

Das Museum hat bis 15. November geöffnet, die Marktspaziergänge finden ganzjährig, natürlich nach Anmeldung, statt.

Da wir heuer schon einige Anfragen hatten, bieten wir Ihnen auch ein besonderes Service an: Sie haben noch alte Schriftstücke in Kurrentschrift zu Hause die keiner mehr lesen kann? Bitte bringen Sie diese doch ins Museum, wir übersetzen sie gerne.

Wir freuen uns auf weiterhin viele Besucher aus nah und fern!

Kontakt: Tel. 0664/9957310

www.schule-der-sinne.at



## SCHLOSS LIND – DAS ANDERE HEIMATMUSEUM

Andreas Staudinger

### Volkskulturpreis 2020

Nach einem erfolgreichen Sommer mit den Sonderausstellungen Art & Archaeology, „Menschen hinter Steinen“, in bewährter Zusammenarbeit mit dem Historischen Arbeitskreis Neumarkt und YOU SEE: ONE TWO MUCH mit Fotoarbeiten von Martha Laschkolnig und Marie Lenoble, Konzerten im Schlosspark und im Veranstaltungssaal und der Herausgabe eines reich illustrierten Buches über das Andere Heimatmuseum wurde unsere Arbeit heuer durch den Volkskulturpreis des Landes Steiermark 2020 gekrönt.

Nach dem Hans Marsalek-Preis 2018 ist das die zweite Auszeichnung innerhalb kurzer Zeit und das Medienecho war dementsprechend groß.

### STUBENrein

Wir schließen das Veranstaltungsjahr 2020 wie gewohnt mit dem Festival STUBENrein ab, zu dem wir auch diesmal wieder einen Beitrag liefern: im Video-Projekt LAND IN SICH(T) kann man am 19. September die Außenräume von Schloss Lind mit Filmen von Ada Kobusiewicz, Gridchen Pliessnig, Martin Schinagl und Ulrich Kaufmann erkunden.

Erstmals steuert auch der „Steirische Herbst“ ein Projekt bei: die Vorpremiere eines Kurzfilms von Josef Dabernig.

Für dieses Abschlussprojekt des Festivals ist eine telefonische Anmeldung unbedingt notwendig, da coronabedingt nur eine beschränkte BesucherInnenzahl möglich ist (Tel. 03584 3091).





# Veranstaltungen in unserer Gemeinde

4. September 2020

## Flohmarkt

Hauptplatz Neumarkt, 6 bis 12 Uhr

4. September 2020

## Fermentieren von Gemüse

FNL-Kräutertreff, Seminar  
Referentin: Mag. Gabriele Zach  
GH Ritzinger, 14 bis 18 Uhr

5. September 2020

## 1. Erich Steinberger-Gedenkturnier

TSV „Eiche“ Neumarkt/Sektion Stocksport  
offene Marktmeisterschaften  
Thomas Schroll-Halle (Vorplatz), 8 Uhr

5. September 2020

## Fledermäuse: Workshop und Exkursion

Fledermäuse im Naturpark  
Zirbitzkogel-Grebenzen, Workshop von 14 bis 18 Uhr im NaturLese-Museum, Exkursion am Furtner Teich von 19.30 bis 21.30 Uhr, Anmeldung erbeten

5./6. September 2020

## Classic-Enduro-Rennen

30. Int. Neumarkter Wertungsfahrt, See,  
Samstag 10 bis 16 Uhr, Sonntag 9 bis 15 Uhr

14. September 2020

## Musikschul-Einschreibung

NMS Neumarkt, 17 bis 18 Uhr

19. September 2020

## Tag der Demenz

Demenzbeauftragte Andrea Schnedl MSc  
gibt „Alltagstipps im Umgang mit  
Demenzkranken“, Pfarrheim Neumarkt, 15 bis 17 Uhr

19. September 2020

## Land in Sich(t)

Festival STUBENrein, Schloss Lind, 19 Uhr

26. September 2020

## „10 Schritte zur seelischen Gesundheit“

GO-ON-Suizidprävention Steiermark  
Informationsstand am Hauptplatz,  
8.30 bis 11.30 Uhr

29. September 2020

## Märchen – Kosmischer Spiegel des Lebens

Vortrag und Buchpräsentation von  
Dr. Christa Brugger  
Gemeindeamt Neumarkt  
19 Uhr, Anmeldung erbeten

16. Oktober 2020

## Saisonabschlussfest & InteressentenTag

Europaburg Forchtenstein, 15 Uhr

25. Oktober 2020

## Herbstkonzert

MV Neumarkt, Thomas Schroll-Halle,  
20 Uhr

26. Oktober 2020

## Herbst auf der Burg

Burgverein Steinschloss, Burg Steinschloss

20. November 2020

## Adventmarkt

RK-Handarbeitsrunde Neumarkt  
NaturLese-Museum, 8 bis 12 Uhr

25. November 2020

## Katharina-Markt

Krämermarkt am Hauptplatz

27. bis 29. November 2020

## Steirischer Bergadvent

FF Zeuschach und Gasthof Fischerwirt

## Gesund durch Bewegung

Nutzen Sie das umfangreiche Bewegungsangebot von Vereinen und Privatpersonen in unserer Gemeinde – Turnen, Yoga, Gedächtnistraining, Qi Gong, Line Dance und Seniorentanz, Zumba, Fußball und Volleyball – für jede Generation ist etwas dabei!

**Eine detaillierte Übersicht aller Angebote, die voraussichtlich im Herbst wieder starten, finden Sie auf unserer Homepage**

**[www.neumarkt-steiermark.gv.at](http://www.neumarkt-steiermark.gv.at) – informieren, anmelden und fit bleiben!**

Die Maßnahmen der Österreichischen Bundesregierung zur Eindämmung einer Verbreitung des Corona-Virus betreffen auch das kulturelle Leben in unserer Gemeinde und daher kann es jederzeit zu Änderungen oder auch zu Absagen der angekündigten Veranstaltungen kommen. Diese Entscheidungen werden jeweils von den Verantwortlichen getroffen.

**NOCKIS WEIHNACHT**

kiwitainment  
Kult[or]

Die Schlagerparty zur Weihnachtszeit

Tickets oeticket.com & Marktgemeinde Neumarkt

**11. Dezember 2020**

Thomas Schroll-Halle Neumarkt